

Rhapsodie der Realitäten

...EIN TÄGLICHES ANDACHTSHEFT

Chris Oyakhilome



Alle Schriftstellen Zitate sind der revidierten Bibel-Übersetzung von 1951, bzw. der Schlachter 2000 Bibel nach Franz E. Schlachter, Copyright Genfer Bibelgesellschaft, mit Erlaubnis des Verlages entnommen, sofern nicht anders angezeigt.

ELB ... REVIDIERTE ELBERFELDER BIBEL
HFA ... HOFFNUNG FÜR ALLE
NLB ... NEUES LEBEN BIBEL
GNB ... GUTE NACHRICHT BIBEL
EÜB ... EINHEITSÜBERSETZUNG
NGÜ ... NEUE GENFER ÜBERSETZUNG
L84 ... LUTHER ÜBERSETZUNG 1984, REVIDIERT 1997
NEÜ ... NEUE EVANGELISTISCHE ÜBERSETZUNG

Rhapsodie der Realitäten...EinTägliches Andachtsheft

ISSN 1596-6984

April 2026 Ausgabe

Copyright © 2026 by LoveWorld Publishing

FÜR WEITERE INFORMATIONEN UND BESTELLUNGEN
KONTAKTIEREN SIE BITTE,

UNITED KINGDOM.

Unit C2, Thames View Business Centre,
Barlow Way, Rainham-Essex, RM13 8BT.
Tel., +44 (0)1708 556 604
+44 (0)8001310604

USA.

LoveWorld Publishing USA,
28 Prestige Circle, Suite 1100,
Allen, TX 75002.
Tel., +1 (469) 656-1284
+1 (800) 620-8522

NIGERIA.

Plot 105, Chris Oyakhilome Crescent,
Durumi, Abuja,

Plot 22/23, Billingsway Road, Oregon,
Ikeja, Lagos.
P.O. Box 13563 Ikeja, Lagos.
Tel., +234 201 8888 186
+234 201 3300 102

GERMANY.

Christ Embassy Berlin
Bandelstr. 40
10559 Berlin
Tel., 030 39806491
Tel., 0157 80881535

SOUTH AFRICA.

303, Pretoria Avenue,
Cnr. Harley and Braam Fischer,
Randburg, Gauteng 2194,
South Africa.
Tel., +27 11 326 0971

CANADA.

LoveWorld Publishing Canada,
4101, Steeles Ave W, Suite 204,
Toronto, Ontario,
Canada M3N 1V7.
Tel., +1 416-667-9191

GERMANY.

Christ Embassy Bremen
Bürgermeister-Smidt -Strasse 49-51
28195 Bremen
Tel., 04216961646
Tel., 017684553050

www.rhapsodyofrealities.org
[email, rorcustomercare@loveworld360.com](mailto:rorcustomercare@loveworld360.com)

Alle Rechte entsprechend dem internationalen Copyright Gesetz vorbehalten.
Der Nachdruck von Inhalt und/oder Umschlag ist ohne ausdrückliche, schriftliche
Genehmigung durch LoveWorld Publishing nicht gestattet.

Einleitung

Hurra! Deine tägliche Lieblingsandacht, Rhapsodie der Realitäten, ist in allen bekannten Sprachen erhältlich! Wir hoffen, dass die 2026 er Ausgabe der Andacht dein geistliches Wachstum und deine Entwicklung gefördert hat und dich für durchschlagenden Erfolg in all deinen Unternehmungen positioniert.

Die lebensverändernden Wahrheiten in dieser Ausgabe werden dich erfrischen, verwandeln und dich auf eine sehr erfüllende, fruchtbare und lohnende Erfahrung mit Gottes Wort vorbereiten.

- WIE MAN DIESE ANDACHTEN AM BESTEN VERWENDET -

- Lies jeden Artikel genau und sinne darüber nach. Wenn du die Gebete und Bekenntnisse laut zu dir selber sprichst, wird das dafür sorgen, dass Gottes Wort in deinem Leben zu genau den Ergebnissen führt, die du in den Mund nimmst.
- Gehe durch die ganze Bibel - entweder mit dem einjährigen oder mit unserem brandneuen zweijährigen Bibelleseplan.
- Du kannst die tägliche Bibellesung auch in zwei Teile aufspalten - in eine Morgen- und eine Abendlesung.
- Nutze das Andachtsheft, um deine Ziele für jeden Monat - von Gebet begleitet - aufzuschreiben und deinen Erfolg zu messen, indem du ein Ziel nach dem anderen erreichst.

Wir laden dich ein, Gottes herrliche Gegenwart und Seinen Sieg das ganze Jahr über zu genießen, indem du täglich eine Portion des Wortes Gottes zu dir nimmst! Wir lieben euch alle!
Der Herr segne euch!

-Pastor Chris Oyakhilome

PERSÖNLICHE DATEN,

Name;

Anschrift;

Festnetz;

Mobiltelefon;

E-mail address;

Geschäftsadresse;

ZIELE FÜR DEN MONAT OFFENBARUNG;

Rhapsodie der Realitäten
...EIN TÄGLICHES ANDACHTSHEFT

www.rhapsodyofrealities.org



MITTWOCH 1

RICHTE DEINE WORTE NACH SEINEM WORT AUS



Der Geist ist es, der lebendig macht, das Fleisch nützt gar nichts. Die Worte, die ich zu euch rede, sind Geist und sind Leben (Johannes 6,63).

Der Herr Jesus sagte: „*Die Worte, die ich zu euch rede, sind Geist und sind Leben.*“ Das Gleiche gilt für unsere Worte, denn wie Er ist, so sind auch wir in dieser Welt (1. Johannes 4,17). Unsere Worte sind nicht gewöhnlich. Wenn du das verstehst, wirst du den Worten einen hohen Stellenwert einräumen und darauf achten, wie du sie einsetzt.

Worte sind die wichtigsten Dinge auf der Welt. Der Herr Jesus hat uns ein Beispiel für den Gebrauch von Worten gegeben. Er heilte mit Worten, er segnete mit Worten und veränderte Leben mit Worten. Bei einer Gelegenheit wurden einige Beamte gesandt, um ihn zu verhaften; als sie zu ihm kamen, trafen sie ihn beim Lehren und beschlossen, ihm zuzuhören (Johannes 7,32, 45-46). Als Er fertig war, konnten sie es nicht über sich bringen, Hand an Ihn zu legen. Als sie ohne Ihn zurückkehrten, fragten die Ältesten: „Wo ist Er?“ (Johannes 7,45).

Sie antworteten: „Nie hat ein Mensch so geredet wie dieser Mensch!“ (Johannes 7,46). Es lag nicht daran, dass der Meister ungewöhnliche Ausdrücke oder eine seltene Diktion verwendete, sondern an der Kraft, der Wahrheit und dem Geist Seiner Worte (Johannes 6,63; Lukas 4,32).

6

To keep getting *Rhapsody of Realities*, order on
www.rhapsodyofrealities.org or call +234 201 888 8186

Seine Worte heilten die gebrochenen Herzen, trieben die Teufel aus und erweckten sogar die Toten (Lukas 4,18-19; Johannes 11,43-44). Seine Worte erhielten eine Antwort vom Himmel; der Vater antwortete auf Seine Worte (Johannes 12,28).

In Christus haben wir dasselbe Leben erhalten. Unsere Worte, die wir im Glauben sprechen, sind Geist und Leben. Deine Worte bringen Heilung, Trost, Orientierung und Segen. Deshalb darfst du deine Worte nie auf die leichte Schulter nehmen. Sprich mit Wahrheit, Gnade und Glauben. Sprich wie jemand, der die Macht und Energie der Worte versteht.

Erinnere dich an die Worte des Meisters in Matthäus 12,37: *„Denn nach deinen Worten wirst du gerechtfertigt, und nach deinen Worten wirst du verurteilt werden!“* Richte dein Reden ständig nach dem Wort aus und es wird Leben und Ergebnisse hervorbringen. Wachse weiter in diesem Verständnis. Halleluja!

GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir für Dein Wort, das meinen Geist kultiviert und mein Herz mit Glauben, Liebe und Gerechtigkeit erfüllt. Meine Worte sind nicht gewöhnlich; sie sind Geist und Leben und bewirken Heilung, Trost, Wiederherstellung und Segen in meiner Welt, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Sprüche 18,21; Markus 11,23;
Johannes 7,45-46

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 9,1-17 & Josua 10-12

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Römer 5,12-21 & Psalmen 104



DONNERSTAG 2

DAS GESETZ DES LEBENS



Denn das Gesetz des Geistes des Lebens in Christus Jesus hat mich frei gemacht von dem Gesetz der Sünde und des Todes (Römer 8,2).

Viele haben mit dem unterstrichenen Ausdruck in unserem Themenvers gerungen, als ob „das Gesetz der Sünde und des Todes“ ein kombiniertes Gesetz wäre. Aber im Kontext von Römer 7 und 8 ist der Tod selbst kein Gesetz. Es gibt das Gesetz der Sünde, und es gibt den Tod als Folge davon. Mit der Hilfe des Heiligen Geistes konnte ich es richtig lesen. Die eigentliche Übersetzung lautet: „Das Gesetz des Geistes des Lebens in Christus Jesus hat euch frei gemacht vom Gesetz der Sünde und vom Tod.“

In Kapitel 7 betont Paulus das Gesetz der Sünde, das vor Christus in ihm am Werk war, und er spricht außerdem gesondert vom Tod. In Kapitel 8, Vers 2, zeigt er, dass das höhere Gesetz - das Gesetz des Geistes des Lebens in Christus Jesus - dich sowohl vom Gesetz der Sünde als auch vom Tod befreit hat.

Du lebst nicht mehr nach den Grundsätzen dieser Welt, die diejenigen beherrschen, die außerhalb von

Christus stehen und dem Tod, der Dekadenz und der Korruption unterworfen sind. Du lebst nach dem Gesetz des Lebens. Deshalb musst du dich weigern, Angst vor dem Tod zu haben. Das Leben Gottes in dir ist nicht dem Tod unterworfen. Du bist vom Tod in das Leben übergegangen.

Weigere dich, die Sprache, die Gedanken und die Erwartungen derjenigen zu übernehmen, die noch unter der Angst vor dem Tod stehen. Bekenne kühn, dass das Gesetz des Geistes des Lebens in Christus Jesus in jeder Faser deines Wesens, in jeder Zelle deines Blutes, in jedem Knochen deines Körpers wirkt. Gott sei gepriesen!

GEBET

Lieber Vater, danke, dass Du mich unter das Gesetz des Geistes des Lebens in Christus Jesus gestellt hast. Dieses Gesetz wirkt in mir, stärkt meinen Körper, erneuert meinen Geist und treibt mich auf den Weg der Gerechtigkeit und Herrlichkeit voran. Ich bin frei vom Gesetz der Sünde und vom Tod; ich wandle jeden Tag in Leben, Gesundheit, Sieg und Herrschaft. Ich weise die Angst ab und lebe mutig in der Realität Deines vollendeten Werkes in Christus, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Römer 8,10-11; 2.Timotheus 1,10; Johannes 5,24

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 9,18-36 & Josua 13-15

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Römer 6,1-11 & Psalmen 105



FREITAG 3

DOMINANZ ÜBER DIE ANGST VOR DEM TOD



Da nun die Kinder an Fleisch und Blut Anteil haben, ist er gleichermaßen dessen teilhaftig geworden, damit er durch den Tod den außer Wirksamkeit setzte, der die Macht des Todes hatte, nämlich den Teufel, und alle diejenigen befreite, die durch Todesfurcht ihr ganzes Leben hindurch in Knechtschaft gehalten wurden (Hebräer 2,14-15).

Die obige Schriftstelle ist ebenso klar wie nachdrücklich: Der Herr Jesus hat den, der die Macht des Todes hatte, den Teufel, vollständig vernichtet und die Menschheit von der Angst vor dem Tod befreit. Er ist nicht gekommen, um uns einen Teilsieg zu schenken. Sein Werk war nicht unvollendet oder unvollständig. Er besiegte Satan, der die Macht des Todes hatte, vollständig.

In 2. Timotheus 1,10 (ELB) heißt es, dass er „*der den Tod zunichtegemacht, aber Leben und Unvergänglichkeit ans Licht gebracht hat durch das Evangelium.*“ Er hat den Tod durch Leben und Unsterblichkeit ersetzt. Halleluja! Das ist die Botschaft des Glaubens. Das ist das Wort des Evangeliums: Der Tod ist abgeschafft.

Betrachte die frühen Apostel: Sie starben nicht, weil sie alt oder schwach wurden. Die Heilige Schrift offenbart, dass ihr Abschied von dieser Welt mit ihrer besonderen Berufung und ihrer Entscheidung, die Botschaft des Evangeliums mit ihrem Blut zu besiegeln, übereinstimmte. Sie haben ihr Leben hingegeben; der Tod hatte keine Macht über sie.

Das christliche Leben ist ein transzendentes Leben, nicht ein langsames Erliegen dem Tod, der Verdorbenheit oder dem Verfall. Du bist nicht dazu bestimmt, dich „ zu verschleiß“ . Das Leben Gottes in dir ist unvergänglich, es ist göttlich, es ist zeitlos. Es schwindet und verfällt nicht. Du befindest dich in der todes- und angstfreien Zone. Lebe jeden Tag im Sieg Christi, furchtlos, stark und voller Leben. Lobe Gott!

BEKENNTNIS

Ich bin furchtlos und mutig und lebe in dem Bewusstsein, dass Jesus den Tod vernichtet und mich ins Leben und in die Unsterblichkeit gebracht hat. Ich wandle in Kraft, Gesundheit und Herrlichkeit. Ich lebe im Sieg Christi; furchtlos, stark und voller Leben. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Hebräer 2,14-15; 2.Timotheus 1,10;
Johannes 11,25-26; 1.Korinther 15,54-55

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 9,37-62 & Josua 16-19

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Römer 6,12-23 & Psalmen 106



SAMSTAG 4

DER WAHRE GOTT UND DAS EWIGE LEBEN



Wir wissen aber, dass der Sohn Gottes gekommen ist und uns Verständnis gegeben hat, damit wir den Wahrhaftigen erkennen. Und wir sind in dem Wahrhaftigen, in seinem Sohn Jesus Christus. Dieser ist der wahrhaftige Gott und das ewige Leben (1. Johannes 5,20).

Viele stellen sich vor, dass sie, wenn sie den Herrn Jesus persönlich sehen würden, Ihn sofort als den Sohn Gottes erkennen und Ihn sofort lieben würden. Aber das gilt nur für diejenigen von uns, in denen die Liebe Gottes durch den Heiligen Geist durch die Neue Geburt bereits überfließt. Wenn du die Bibel studierst, wirst du feststellen, dass viele von denen, die Ihn leibhaftig gesehen haben, als Er auf der Erde war, nicht an Ihn geglaubt haben.

In Johannes 1,11 steht: *„Er kam in sein Eigentum, und die Seinen nahmen ihn nicht auf.“* Trotz Seiner Wunder und Lehren wurde Er von den religiösen Führern Seiner Zeit abgelehnt. Jesaja prophezeite über Ihn: *„... Er hatte keine Gestalt und keine Pracht; wir sahen ihn, aber sein Anblick gefiel uns nicht“* (Jesaja 53,2).

Er ging nicht mit einer Aura oder einem äußeren Glanz einher, der Ihn von anderen unterschied. Dennoch war Er zu hundert Prozent Gott. Als Er verhaftet wurde, musste Judas Ihn unter den Jüngern mit einem Kuss identifizieren. Sie konnten Ihn nicht anhand Seines Aussehens auseinanderhalten.

Deshalb stritten sich die Pharisäer und Schriftgelehrten mit Ihm, als Er sich als Sohn Gottes bezeichnete. Sie stellten Seinen Ursprung in Frage und sagten, sie wüssten nicht, woher Er sei. Sie wiesen Ihn ab, nannten Ihn einen

Sünder und weigerten sich, Seine göttliche Identität zu akzeptieren. Sogar der blind geborene Mann, der bezeugte, von Jesus geheilt worden zu sein, wurde geschmäht und verspottet, weil er an Ihn glaubte (Johannes 9,24-28).

Noch überraschender ist, dass auch Seine eigenen Geschwister bis zu Seiner Himmelfahrt nicht an Ihn glaubten (Johannes 7,5). Sie erkannten nicht die Herrlichkeit desjenigen, mit dem sie aufgewachsen waren. Bei Seiner Kreuzigung war zwar Seine Mutter anwesend, aber Seine Brüder und Schwestern waren nirgends zu finden. Sie haben Ihn nicht beigestanden. Sie haben Ihn nicht verteidigt. Und doch war der Herr Jesus alles, was Er von sich selbst sagte. Er war das ewige Leben in einem menschlichen Körper. Er war die Liebe Gottes, die im menschlichen Körper wohnt, der Ausdruck des Vaters.

Ihr Unglaube änderte nichts daran, wer Er war. Und auch heute definieren die Meinungen der Welt nicht, wer Er ist. Er ist der große Gott der Herrlichkeit, der Christus, der allmächtige Herrgott, der Gott des Himmels und der Erde. Er ist der wahre Gott und das ewige Leben: *„Das ist aber das ewige Leben, dass sie dich, den allein wahren Gott, und den du gesandt hast, Jesus Christus, erkennen“* (Johannes 17,3).

GEBET

Lieber Vater, danke, dass Du meinem Herzen die Person des Herrn Jesus enthüllt hast - wer Er ist: der große Gott und das ewige Leben. Ich sehe Ihn im Wort und durch den Geist und erkenne Seine Herrschaft, Seine Gottheit und Seine Liebe. Sein Leben und Sein Wesen sind in mir. Ich verkünde Ihn mutig in meiner Welt, und viele werden durch mein Zeugnis glauben, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Johannes 1,10-12; 1.Timotheus 3,16; Titus 2,13-14

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 10,1-24 & Josua 20-22

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Römer 7,1-11 & Psalmen 107



SONNTAG 5

ER IST HERR JESUS



Und als ich ihn sah, fiel ich zu seinen Füßen nieder wie tot. Und er legte seine rechte Hand auf mich und sprach zu mir: Fürchte dich nicht! Ich bin der Erste und der Letzte. (Offenbarung 1,17).

Um mit dem Herrn Jesus zu leben und Ihm wahrhaftig zu dienen, musst du wissen, wer Er wirklich ist. Du kannst Ihn nicht ehren, wenn du Ihn nicht kennst. Du kannst Ihn nicht lieben, wenn du Ihn nicht kennst. Oft verrät die Art und Weise, wie manche Seinen Namen aussprechen, ob sie Seine göttliche Identität und Seine höchste Herrschaft wirklich anerkennen oder nicht.

Nach Seiner Auferstehung und Himmelfahrt zum Beispiel nannte Ihn niemand, der Ihn ansprach, Jesus; sie nannten Ihn Herr Jesus. Er ist Herr Jesus! So nannten Ihn diejenigen, die Ihm wahrhaftig begegneten. Nehmen wir Saulus von Tarsus: Er wurde auf der Straße nach Damaskus von einer göttlichen Macht niedergeworfen und fragte: „Wer bist du, Herr?“

In dem Moment, als er die Antwort „Ich bin Jesus“ hörte, änderte sich seine Ehrfurcht, denn er hatte eine echte Begegnung. Lies es so, wie Lukas es beschreibt: *„Und er fiel auf die Erde und hörte eine Stimme, die zu ihm sprach: Saul! Saul! Warum verfolgst du mich? Er aber sagte: Wer bist du, Herr? Der Herr aber sprach: Ich bin Jesus, den du verfolgst. Es wird dir schwer werden, gegen den Stachel auszuschlagen!“* (Apostelgeschichte 9,4-5).

Viele sagen, sie hätten Ihn gesehen, sprechen Ihn aber weiterhin ohne Ehrerbietung an. Eine echte Begegnung mit dem verherrlichten Christus verändert die Art und Weise, wie du mit Ihm oder über Ihn sprichst. Du erkennst

Seine Majestät an. Du ehrst Seine Lordschaft. Der Apostel Johannes sah Ihn in der Herrlichkeit auf der Insel Patmos, und seine Reaktion ist in Offenbarung 1,17 festgehalten: *„Und als ich ihn sah, fiel ich zu seinen Füßen nieder wie tot.“* Er fiel unter der Macht, nicht weil er etwas empfangen hatte, sondern wegen der Manifestation der göttlichen Herrlichkeit. Dann legte der Meister Seine Hand auf ihn und sprach einen Segen: *„Fürchte dich nicht; ich bin der Erste und der Letzte.“* Das ist der verherrlichte Christus.

Deine Anbetung, deine Worte und dein Leben sollten die größte Ehre, die tiefste Ehrfurcht und die größte Ehrfurcht vor Ihm widerspiegeln. Er ist *„... indem wir die glückselige Hoffnung erwarten und die Erscheinung der Herrlichkeit des großen Gottes und unseres Retters Jesus Christus, der sich selbst für uns hingegen hat, um uns von aller Gesetzlosigkeit zu erlösen und für sich selbst ein Volk zum besonderen Eigentum zu reinigen, das eifrig ist, gute Werke zu tun“* (Titus 2,13-14). Er ist der Herr von allem und der Herr des Himmels und der Erde (Apostelgeschichte 10,36, Apostelgeschichte 17,24).

GEBET

Gesegneter Herr Jesus, ich danke Dir, dass Du meinem Geist Deine Herrschaft und Herrlichkeit enthüllst. Meine Anbetung, meine Worte und mein Leben spiegeln die größte Ehre, die tiefste Ehrfurcht und die äußerste Ehrfurcht vor Deiner Majestät, Deiner unvergleichlichen Größe, Deiner Herrschaft, Deiner großen Herrlichkeit und Deiner ewigen Herrschaft wider. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Philipper 2,9-11; Apostelgeschichte 2,36;
Offenbarung 1,17-18

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 10,25-42 & Josua 23-24

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Römer 7,12-25 & Psalmen 108



MONTAG 6

DAS WUNDER DER WUNDER



Wie nun, wenn ihr den Sohn des Menschen dorthin auffahren seht, wo er zuvor war? (Johannes 6,62).

Wusstest du, dass die leiblichen Geschwister Jesu während seines irdischen Dienstes, selbst nach Seiner Auferstehung, nicht an Ihn geglaubt haben? Doch als Er vor ihren Augen auffuhr, veränderte sich alles. Die Himmelfahrt war eine unbestreitbare Bestätigung Seiner göttlichen Herkunft und Identität. Es war das Wunder der Wunder.

Er hatte den Juden gesagt, dass Seine Auffahrt der Beweis dafür sein würde, wer Er wirklich sei, als sie Seinen Anspruch der Sohn Gottes zu sein, infrage stellten. Er sagte zu ihnen: „*Wie nun, wenn ihr den Sohn des Menschen dorthin auffahren seht, wo er zuvor war?*“ (Johannes 6,62). Er wies sie auf die Auffahrt hin als unmissverständlichen Beweis Seiner Gottheit.

Nach der Auferstehung zweifelten einige Jünger noch. Aber am Tag Seiner Himmelfahrt, und als sie sahen, wie Er plötzlich schwebte und vor ihren Augen in den Himmel gehoben wurde, gab es keinen Widerspruch mehr. Jeder Mund wurde verschlossen. Was für ein Moment!

Derjenige, der gekreuzigt und begraben wurde, derjenige, den sie für tot hielten, fuhr leiblich in den Himmel auf!

In diesem Moment glaubten Seine Geschwister, dass Er der Christus ist. Sie kehrten nicht nach Hause zurück. Sie folgten den Jüngern in das Obergemach und empfingen den Heiligen Geist, einschließlich Maria, ihrer leiblichen Mutter (siehe Apostelgeschichte 1,9-14).

Plötzlich erkannten sie, dass derjenige, der mit ihnen aß und unter demselben Dach lebte, Gott selbst war. Seine Auffahrt besiegelt Seine Gottheit und versichert uns Seiner Rückkehr. Dies war das Wunder der Wunder und bleibt ein wesentlicher Teil des Evangeliums und des Glaubens, das wir so sehr schätzen.

GEBET

Wie herrlich bist Du, Herr! Mein Glaube an Dich ist ewig, denn Du bist der einzige wahre Gott, bewiesen durch Deine Auferstehung von den Toten und Deine glorreiche Auffahrt in den Himmel, wo Du für immer lebst. Ich verkünde Deine Majestät und lebe mit dem Bewusstsein, dass Du ewig als König der Könige und Herr der Herren herrschst. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Apostelgeschichte 1,9-11; 1.Timotheus 3,16

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 11,1-13 & Richter 1-2

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Römer 8,1-11 & Psalmen 109



DIENSTAG 7

UNTERSCHIED UND VERMEIDE FALSCHES GEDANKEN



*Denn Ungehorsam ist [wie] die Sünde der
Wahrsagerei, und Widerspenstigkeit ist
[wie] Abgötterei und Götzendienst
(1. Samuel 15,23).*

Das Wort Wahrsagerei das in 1. Samuel 15,23 verwendet wird, bezieht sich speziell auf Wahrsagung, eine Form spiritueller Manipulation, die Gott verbietet. Dies ist jedoch nicht die einzige Form von Hexerei, die in der Bibel erwähnt wird. In 2. Chronik 33 lernen wir König Manasse kennen, einen Herrscher, der Juda in schreckliche Götzenverehrung und dämonische Praktiken einführte.

In 2. Chronik 33,1-6 steht: *„Manasse war 12 Jahre alt, als er König wurde, und er regierte 55 Jahre lang in Jerusalem. Und er tat, was böse war in den Augen des HERRN, nach den Gräueln der Heidenvölker ... Er ließ auch seine Söhne durchs Feuer gehen ... und trieb Zeichendeuterei, Zauberei und Beschwörung ...“*

In der obigen Passage wird ein weiteres hebräisches Wort verwendet, „Beschwörung“, das sich hauptsächlich auf Zaubersprüche bezieht, Praktiken, bei denen Worte und Gedanken verwendet werden, um spirituelle Kräfte zu manipulieren. Dennoch handelt es sich bei Beschwörung in ihren verschiedenen Formen oft um das Werk von Dämonen. Ein wichtiger Aspekt sind jedoch Flüsterzauber, bei denen Geister durch Worte und Gedanken gesendet werden.

Diese Zauber werden durch gesprochene Worte mit spiritueller Absicht übermittelt und sollen Dämonen beschwören oder vernichten. Besonders bemerkenswert ist, dass diese dämonischen Flüsterereien oft als Gedanken erscheinen. Sie erreichen Menschen als innere Anregungen,

scheinbar harmlos anfangs. Aber denke daran, Worte sind Gedanken, gekleidet in Sprache.

Sei also schnell dabei, falsche Gedanken abzulehnen. Nicht jeder Gedanke stammt von Gott, und nicht jeder Gedanke, den du hast, stammt aus deinem eigenen Geist. Gedanken können aus mehreren Quellen kommen: von Gott, aus deinem eigenen Geist und von Dämonen. Deshalb ist es entscheidend, dein Herz und deinen Geist mit dem Wort Gottes zu erfüllen.

Nur durch die unterscheidende Kraft des Heiligen Geistes, verbunden mit der Erkenntnis des Wortes, kann man zwischen göttlichen Gedanken und dämonischen Flüstern unterscheiden. Die Bibel weist uns darauf hin, jeden Geist zu prüfen (1. Johannes 4,1). Du musst wachsam sein, um die Quelle jedes Gedankens und jedes Eindrucks zu untersuchen.

Das ist ein Teil der Begründung, warum du dich ganz dem Wort hingeben musst (1. Timotheus 4,15); lass es reich in dir wohnen (Kolosser 3,16). Mit einem tiefen Wissen um Gottes Wort und durch die Leitung Seines Geistes wirst du die falschen Gedanken und Einflüsse erkennen und ablehnen und nur die richtigen annehmen.

GEBET

Lieber Vater, danke für Dein Wort und die Gabe des Geistes. Mein Herz ist mit Wahrheit und Weisheit bewacht, um jeden Gedanken abzulehnen, der Deinem Wort, Deinem Willen und Deinem Schicksal für mein Leben widerspricht. Ich lebe in geistlicher Unterscheidung und in der Klarheit und dem Licht Deines Geistes. Im Namen Jesu. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Philipper 4,8; 1 Johannes 4,1; Römer 12,2

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 11,14-36 & Richter 3-4

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Römer 8,12-19 & Psalmen 110-111



MITTWOCH 8

DIE RICHTIGE EINSTELLUNG KULTIVIEREN



Und passt euch nicht diesem Weltlauf an, sondern lasst euch [in eurem Wesen] verwandeln durch die Erneuerung eures Sinnes, damit ihr prüfen könnt, was der gute und wohlgefällige und vollkommene Wille Gottes ist (Römer 12,2).

Oft sind die Herausforderungen, denen Menschen gegenüberstehen, das Ergebnis ihrer Denkweise. Was ist eine Denkweise? Eine Denkweise ist eine feste mentale Einstellung oder Charakteranlage, die die Reaktionen und Interpretationen einer Person in einer bestimmten Situation vorherbestimmt. Es ist eine feststehende Denkweise, die dein Verhalten regiert.

Von Neuem geboren sein, gibt dir die Weisheit der Gerechten, aber du musst sie durch das Wort pflegen. Während du das Wort kontinuierlich studierst und darüber meditierst, wird dein Geist darauf trainiert, in der Art des Christus zu schlussfolgern. So bist du richtig programmiert für Leben, Sieg und Fruchtbarkeit.

Allerdings spielt auch deine Umgebung eine entscheidende Rolle. Eine falsche Umgebung, durchdrungen von Negativität und weltlichen Einflüssen, wird schließlich deine Denkweise prägen. Wenn man sich in einer Umgebung aufhält, in der Krankheit, Armut, Schwäche oder Niederlage die Gespräche dominieren, können diese Ideen beginnen, das eigene Denken zu beeinflussen.

Das liegt daran, dass Menschen ständig von den Dingen programmiert werden, die sie hören, sehen und unter denen sie leben. So wie du heute bist, ist das Ergebnis

der Programmierung, die du in den letzten Jahren deines Lebens erhalten hast. Deine Umgebung und die Art von Informationen, die du akzeptiert hast, haben zu deiner aktuellen Denkungsart beigetragen.

Deshalb ist es unerlässlich, die richtige geistliche Umgebung zu wählen; eine Umgebung, in der dein Geist ständig von Gottes Wort beeinflusst und erneuert wird. Unsere Leitvers zeigt uns den Prozess: Gib deinen Körper Gott als lebendiges Opfer hin und verwandele dann deinen Geist. Lass das Wort Gottes deine alte Denkweise ersetzen; tausche deine Gedanken gegen Gottes Gedanken aus.

Plötzlich wirst du feststellen, dass bestimmte Gedanken und Ausdrücke nicht mehr mit dem übereinstimmen, wer du bist; du hast Gottes Denkweise angenommen und zugelassen, dass Sein Wort deine Denkweise prägt, was zu einer Verwandlung geführt hat – einer vollständigen Veränderung deines Zustands und deines Standes. Diese Verwandlung ermöglicht es dir, Gottes vollkommenen Willen zu beweisen und zu leben, weil deine Gedanken mit den Seinen übereinstimmen.

BEKENNTNIS

Lieber Vater, danke, dass Du mir durch Dein Wort die Denkweise der Gerechten gegeben hast. Meine Gedanken stimmen mit Deiner Wahrheit überein. Ich lehne weltliche Konformität ab; Mein Geist wird ständig erneuert, um an Exzellenz, Sieg und Möglichkeiten zu denken. Mein Geist ist erneuert, um Deinen vollkommenen Willen zu beweisen und zu leben, weil meine Gedanken mit Deinen übereinstimmen. Halleluja!

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Römer 12,1-2; Epheser 4,23-24; Lukas 1,17

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 11,37-54 & Richter 5-6

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Römer 8,20-28 & Psalmen 112-113



DONNERSTAG 9

DIE FÜLLE DER SEGNUNGEN CHRISTI



Ich weiß aber, dass, wenn ich zu euch komme, ich mit der Segensfülle des Evangeliums von Christus kommen werde (Römer 15,29).

Jeder Christ ist berufen, in der Fülle des Segens des Evangeliums zu leben. Der Apostel Paulus wusste, dass es möglich war, und durch den Geist erklärte er es entsprechend. Es ist kein besonderes Privileg, das nur den Aposteln vorbehalten ist. Vielmehr ist es das, was für jeden von uns in Christus möglich ist; wir sind berufen, in der Fülle der Segnungen Christi zu leben.

Entscheide dich dazu, dass das deine Erfahrung sein wird. Erkenne und erkläre jeden Tag, dass du in der Fülle des Segens des Evangeliums lebst. Dies ist das Leben der neuen Schöpfung; es ist ein Leben voller Vorteile, reichlicher Versorgung und überströmender Gnade.

Erinnere dich an die Zeile im Gebet, die der Herr Jesus Seine Jünger zu beten lehrte: „**Unser tägliches Brot gib uns heute**“ (Matthäus 6,11). Das bedeutet, unser himmlischer Vater hat für jeden von uns ein tägliches Budget, eine göttliche Versorgung, die jeden einzelnen Tag nur für dich reserviert ist! Also, genieß das, was dir gehört; Lebe in der Fülle deiner täglichen Versorgung.

Gott hat die Versorgung schon bereitgestellt. Sogar die, die du im Laufe der Jahre nicht „abgerufen“ hast, wurde für dich aufsummiert; Ruf sie herbei! Triff die feste Entscheidung, dein Leben in Christus zu genießen und ein großartiges Leben zu führen. Er berief dich nach 1. Petrus 3,9 zu einem Leben des Segens: „... *dass ihr dazu berufen seid, Segen zu erben.*“ Deshalb lebe im Segen.

Es ist ein der Gründe, warum wir geben, dienen und andere mit der Liebe Christi erreichen. Deshalb verbreiten wir Gottes Wort in jeder bekannten Sprache, um Leben zu verbessern und zu retten und sie in die glorreiche Freiheit der Söhne Gottes zu bringen, damit auch sie von den Segnungen Christi erfahren und darin leben können. Gott sei Dank!

GEBET

Lieber Vater, danke, dass Du mich in die Fülle des Segens des Evangeliums geführt hast. Ich lebe in unzähligen und unendlichen göttlichen Vorteilen. Ich bin ein Verteiler von Segen, der Leben verbessert und Deinen vollkommenen Willen durch die Kraft des Heiligen Geistes erfüllt. Im Namen Jesu. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Epheser 1,3; Römer 15,29; 2.Korinther 9,8

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 12,1-21 & Richter 7-8

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Römer 8,29-39 & Psalmen 114-115



FREITAG 10

REICH IN CHRISTUS



Denn ihr kennt ja die Gnade unseres Herrn Jesus Christus, dass er, obwohl er reich war, um eurerwillen arm wurde, damit ihr durch seine Armut reich würdet (2. Korinther 8,9).

Das Wort Gottes ist klar: Armut kommt nicht von Gott; Deshalb solltest du niemals die Botschaft der Armut akzeptieren. Armut steht im Widerspruch zu unserer göttlichen Natur und unserem Erbe in Christus. Die Bibel zeigt deutlich, dass der Herr Jesus arm wurde, im Kontrast zu Seinem wahren Reichtum, zu dem einem Zweck: damit du reich wirst.

Das lesen wir in unserem Leitvers. Es bezog sich nicht auf geistliche Reichtümer; der Herr Jesus war nie geistlich arm. Der Kontext sind finanzielle und materielle Segnungen. Er legte alles beiseite, was Ihm gehörte, damit du durch das Werk Seiner Stellvertretung zu Wohlstand und finanziellem Überfluss gelangen kannst.

Manche mögen sagen, dass Gott kein Interesse daran hat, Seine Kinder reich zu machen, aber das Wort erklärt bereits Seinen Willen. In Christus bist du ein Erbe Gottes. Alles gehört dir. Manche mögen sich entscheiden, es nicht zu genießen, aber sie sollten niemals behaupten, Armut sei Gottes Plan. Der Segen Gottes bringt Wohlstand, Versorgung und übernatürlichen Vorteil.

Lass uns für einen Moment die Bedeutung dessen betrachten und nachdenken, was uns gehört, unser

Reichtum in Christus, wie es in Epheser 3,8 steht. Paulus schreibt durch den Geist: „*Mir, dem allergeringsten unter allen Heiligen, ist diese Gnade gegeben worden, unter den Heiden den unausforschlichen Reichtum des Christus zu verkündigen*“.

Unser Reichtum ist unergründlich, jenseits von Quantifizierung, unerschöpflich, grenzenlos und unermesslich. Das ist die Art von Reichtum, zu dem du berufen bist. Es ist der Reichtum des Königreichs; überlegen gegenüber der irdischen Ökonomie; und er gehört dir jetzt in Christus Jesus. Weigere dich daher, an Mangel zu denken. Weigere dich, über Knappheit zu sprechen. Lebe mit dem Bewusstsein deines göttlichen Erbes.

Sag dir ab und zu selbst: „Ich habe unermessliche Reichtümer in Christus. Alles gehört mir. Ich lebe im Überfluss und gebe großzügig für das Evangelium zum Fortschritt des Reiches.“ Halleluja!

GEBET

Lieber Vater, danke für den unergründlichen Reichtum Christi, der mir gehört. Ich lebe in göttlicher Versorgung, Fülle, und bin befähigt, zu geben, zu segnen und das Evangelium überall zu verbreiten. Ich lehne Mangel ab und nehme die Fülle Deiner Versorgung an. Im Namen Jesu. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

1.Korinther 3,21-23; Epheser 3,8; Galater 3,29

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 12,22-48 & Richter 9

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Römer 9,1-13 & Psalmen 116-117



SAMSTAG 11

ES GIBT KEINEN MANGEL



Mein Gott aber wird allen euren Mangel ausfüllen nach seinem Reichtum in Herrlichkeit in Christus Jesus (Philipper 4,19).

In unserer vorherigen Studie haben wir festgestellt, dass du durch die Neugeburt in einen unendlichen, grenzenlosen und unerschöpflichen Reichtum versetzt wurdest. Christus ist deine Quelle. Er hat dich in die „Weite“ (Psalm 18,20) gebracht, an einen Ort mit unermesslichem Reichtum. Das ist die Realität.

Deshalb sollte Mangel keinen Platz in deinem Leben als Kind Gottes haben. Für jemanden, der nach der Mentalität des Geistes lebt, gibt es keinen Mangel. Denke bei allem, was dein Leben betrifft, über diese Welt hinaus. Halte deine Denkweise mit deiner göttlichen Natur in Einklang.

Du bist ein Kind Gottes; deshalb müssen deine Gedanken, deine Sprache und deine Erwartungen diese Realität widerspiegeln. Das muss sich in der Vortrefflichkeit deiner Gesundheit, der Vortrefflichkeit deiner Finanzen und in allem anderen in deinem Leben widerspiegeln. Erlaube anderen nicht, dich an ihren Grenzen zu messen.

Wer Mangel denkt, geht davon aus, dass alle anderen auch Mangel haben. Wer Schmerz empfindet, geht davon aus, dass alle Menschen den gleichen Schmerz empfinden. Aber du bist anders. Deshalb denkst du anders, sprichst anders und lebst anders. Du kommst von oben, du lebst

in Christus, und in Christus gibt es keinen Mangel.

Weigere dich, aus dem Bereich der Bedürfnisse heraus zu denken; du kommst aus dem Bereich des Überflusses. Du funktionierst aus der Versorgung des Himmels. Der Herr Jesus ist nicht umsonst gestorben. Er hat uns in die Sohnschaft gebracht. Er hat uns zu Erben Gottes und zu Miterben mit Christus gemacht. Das bedeutet, dass alle Dinge jetzt dir gehören. Sieh und sprich aus dieser göttlichen Position des Vorteils und der reichlichen Gnade.

Überall gibt es Geld für dich. Es gibt Ressourcen, die für dich bereitstehen, um die Aufgaben, die Gott dir übertragen hat, zu erfüllen. Die Türen sind offen, der Vorrat ist endlos. Handle so, als ob das Wort wahr wäre, denn das ist es in der Tat! Es sagt: „*Junge Löwen leiden Not und Hunger; aber die den HERRN suchen, müssen nichts Gutes entbehren*“ (Psalm 34,11). Halleluja!

BEKENNTNIS

Ich lebe in Christi grenzenlosem und unerschöpflichem Vorrat, in seinen unerforschlichen Reichtümern. Ich lehne Mangel und Begrenzung ab. Alle Dinge gehören mir. Ich lebe jeden Tag in übernatürlicher Versorgung! Ich handle in göttlicher Fülle und wandle in der vollen Entfaltung meines Erbes in Christus. Ich bin ein Verteiler von Segnungen und ein Geber von guten Dingen und erfülle Gottes Auftrag in hervorragender Weise. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

2.Korinther 9,8; Epheser 1,3; Römer 8,17

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 12,49-59 & Richter 10-11

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Römer 9,14-25 & Psalmen 118



SONNTAG 12

EINE GESCHWORENE SEGENSDEKLARATION



Denn als Gott dem Abraham die Verheißung gab, schwor er, da er bei keinem Größeren schwören konnte, bei sich selbst 14 und sprach: »Wahrlich, ich will dich reichlich segnen und mächtig mehren! (Hebräer 6,13-14).

Gottes Bund mit Abraham war mehr als ein Versprechen - es war eine geschworene Erklärung des Segens. In der Bibel heißt es, dass Gott nicht bei einem Größeren schwören konnte, sondern bei sich selbst. Das bedeutet, dass der Segen durch Gottes wahres Wesen und Seine Integrität gestützt wurde. Es war nicht nur eine gute Absicht, es war ein Bund der Gewissheit.

Dieser Segen galt nicht nur für Abraham. In Galater 3,29 heißt es: „*Wenn ihr aber Christus angehört, so seid ihr Abrahams Same und nach der Verheißung Erben.*“ Du bist der Erbe des abrahamischen Segens. Du bist der Grund, warum Gott Abraham diese Verheißung gegeben hat - um dich durch Christus zu erreichen. Dieser Segen ist heute in deinem Leben aktiv und bedeutet Wachstum, Gunst, Fruchtbarkeit und geistliche Autorität.

Gottes Segen für dich ist unumkehrbar und unaufhaltsam. Deshalb kann sich kein Fluch, keine

Opposition und kein Umstand gegen dich durchsetzen. Du wurdest ermächtigt, erfolgreich zu sein und dich zu vermehren. Es geht um etwas, das viel größer ist als du selbst; es geht nicht nur darum, dass deine Bedürfnisse erfüllt werden. Es geht darum, ein Kanal des göttlichen Flusses zu sein. Er sagte zu Abraham: „*Ich will dich segnen, und du sollst ein Segen sein*“ (1. Mose 12,2).

Du bist gesegnet, ein Segen zu sein. Du wurdest mit ALLEN geistlichen Segnungen in den himmlischen Örtern in Christus Jesus gesegnet (Epheser 1,3). Lebe nicht wie jemand, der gesegnet werden will. Lebe wie jemand, der bereits gesegnet ist, der in göttlicher Partnerschaft mit Gott lebt und Segen austeilt. Sprich den Segen aus. Verkünde deinen Zuwachs. Erwarte Gunst und teile Gunst aus. Multipliziere deine Ressourcen und bringe damit das Reich Gottes voran. Das ist dein Erbe in Christus. Halleluja!

GEBET

Lieber Vater, danke, dass Du mich zum Samen Abrahams und zum Erben des Segens gemacht hast. Ich bin produktiv, bevorzugt und bevollmächtigt, zu gedeihen. Ich lebe in Vortrefflichkeit und übernatürlichem Reichtum; ich bin ein Segen für meine Welt, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

1.Mose 12,2-3; Galater 3,8-9; Hebräer 6,13-14

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 13,1-21 & Richter 12-13

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Römer 9,26-33 & Psalmen 119,1-40



MONTAG 13

DER ULTIMATIVE SEGEN DES NEUEN TESTAMENTS



Christus hat uns losgekauft von dem Fluch des Gesetzes ... damit der Segen Abrahams zu den Heiden komme in Christus Jesus, damit wir durch den Glauben den Geist empfangen, der verheißten worden war (Galater 3,13-14).

Der Schlussteil dessen, was wir gerade gelesen haben, hilft uns zu verstehen, dass der endgültige Segen Abrahams nicht aus Diamanten, Gold, Land oder Vieh bestand, es war der Geist. Durch Jesus Christus ist die Verheißung des Geistes nun zu uns gekommen, die wir glauben. Er lebt in uns, wirkt durch uns, wandelt in uns und befähigt uns täglich. Dies ist der größte Schatz des Neuen Testaments - der Heilige Geist in dir!

Er ist das Siegel unseres Erbes, der Beweis dafür, dass wir zu Gott gehören. Er ist kein Schatten oder eine Kraft - Er ist eine göttliche Person, die mit dir geht und in dir lebt. Seine Gegenwart ist es, die das christliche Leben übernatürlich, siegreich und aufregend macht. Du musst dir Seiner Macht, die in dir wirkt, bewusster werden.

In Epheser 1,19-20 ist die Rede von der überragenden Größe Seiner mächtigen Kraft, die in dir wirkt: „...*was auch die überwältigende Größe seiner Kraftwirkung an uns ist, die wir glauben, gemäß der Wirksamkeit der Macht seiner Stärke. Die hat er wirksam werden lassen in dem Christus, als er ihn aus den Toten auferweckte...*“ Halleluja! Du brauchst nicht um Kraft, Stärke oder Weisheit zu beten, denn der Heilige Geist, der selbst die Weisheit, Stärke

und Quelle aller Kraft und göttlichen Führung ist, wohnt bereits in dir.

Du bist nie ohne Hilfe. Derselbe Geist, der Jesus von den Toten auferweckt hat, lebt in dir. Dies ist die Erfüllung von Gottes ewigem Plan. Die Propheten haben es herbeigesehnt. Die Erzväter haben es vorausgesehen. Aber du lebst ihn: *„...das Geheimnis, das verborgen war, seitdem es Weltzeiten und Geschlechter gibt, das jetzt aber seinen Heiligen offenbar gemacht worden ist. ... nämlich: Christus in euch, die Hoffnung der Herrlichkeit“* (Kolosser 1,26-27).

Christentum ohne den Heiligen Geist ist Religion. Aber mit Ihm ist es ein göttliches Abenteuer. Er lässt das Wort lebendig werden, füllt dein Gebet mit Kraft und verwandelt dich von Herrlichkeit zu Herrlichkeit. Erkenne Ihn an. Gib dich Ihm hin und habe immer Gemeinschaft mit Ihm. Er ist der ultimative Segen des Neuen Testaments.

GEBET

Gerechter Vater, danke für den Segen des Heiligen Geistes, der in mir lebt, mich stärkt, leitet und führt, damit ich in übernatürlicher Weisheit, Kraft und Herrschaft wandle. Und durch Seine mächtige Kraft, die in mir wirkt, bin ich effektiv im Gewinnen von Seelen und mein Glaube siegt immer. Deine Liebe, Gnade und Dein Segen werden in mir und durch mich offenbart, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Epheser 1,13-14; Römer 8,11; Johannes 14,16-17

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 13,22-35 & Richter 14-16

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Römer 10,1-10 & Psalmen 119,41-64



DIENSTAG 14

DAS WISSEN UM DEINE IDENTITÄT



Ihr aber seid ein auserwähltes Geschlecht, ein königliches Priestertum, ein heiliges Volk, ein Volk des Eigentums, damit ihr die Tugenden[7] dessen verkündet, der euch aus der Finsternis berufen hat zu seinem wunderbaren Licht (1. Petrus 2,9).

Das Wort erklärt, dass wir ein auserwähltes Geschlecht, eine königliche Priesterschaft, ein geweihtes Volk, Gottes eigenes, erworbenes besonderes Volk sind. Du bist etwas Besonderes. Du bist aus Gott geboren und unterscheidest dich daher in taxonomischer Hinsicht von einem nicht wiedergeborenen Menschen. Du hast die organischen und existenziellen Eigenschaften der Gottheit. Du hast einen göttlichen Ursprung. Das ist deine Identität in Christus.

Gott hat dich geschaffen, um Seine wunderbaren Taten zu verkünden und Seine Tugenden und Vollkommenheiten, Seine Herrlichkeit und Seine Vortrefflichkeit auf der Erde zu zeigen. Er hat dich aus der Dunkelheit in Sein wunderbares Licht gerufen, um Ihn deiner Welt zu offenbaren. Und was noch mehr? Du bist Seine Gerechtigkeit (2. Korinther 5,21), du bist der Beweis für Seine Fairness. Dank sei Gott!

Es ist wichtig, dass du diese und andere Wahrheiten über deine Identität in Christus kennst, damit du entsprechend leben kannst. Du musst wissen, wer du wirklich bist, und das kannst du am besten herausfinden, indem du Gottes Wort studierst. Das Wort, insbesondere

die Briefe, sind das Album der neuen Schöpfung in Christus.

Durch das Wort siehst und erkennst du dich selbst, du kennst die Substanz und den Charakter deines menschlichen Geistes. In Christus sind wir von einem anderen Geist. Wir sind gnädig, liebevoll, herzlich und freundlich. Wir sind königlich. Denke noch einmal darüber nach, was wir in unserer einleitenden Bibelstelle gelesen haben; sie enthüllt, wer du bist, was du hast und was du in Christus tun kannst.

Wenn die Offenbarung deiner Identität in deinem Geist auftaucht, wird sie zu deinem Bewusstsein. Du wirst mutig sprechen und selbstbewusst im Einklang mit dem Wort handeln, was zu Zeugnissen, Siegen, unendlicher Freude und Frieden mit Wohlstand führt. Das Wissen um deine Identität und dein Erbe in Christus lässt deine Schritte beflügeln. Es bewirkt, dass du immer in Seiner Gerechtigkeit und Herrschaft wandelst. Halleluja!

BEKENNTNIS

Ich bin Gottes besonderer Schatz: heilig, gerecht, geheiligt und gerechtfertigt. Ich wandle im Bewusstsein meiner königlichen Identität und verkünde die Tugenden und Vollkommenheiten Christi in meiner Welt. Gottes Wort ist mein Leben, deshalb sind Vortrefflichkeit, Triumph und unendliche Freude die Kennzeichen meines Lebens. Ich wandle in dem vollen Segen des Evangeliums Christi. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

1. Petrus 2,9; Epheser 2,10; 1 Johannes 4,17

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 14,1-24 & Richter 17-18

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Römer 10,11-21 & Psalmen 119,65-80



MITTWOCH 15

IMMER MIT DEM GEIST ERFÜLLT



Und berauscht euch nicht mit Wein, was Ausschweifung ist, sondern werdet voll Geistes (Epheser 5,18).

Es ist Gottes Wunsch, dass du ständig mit dem Geist erfüllt lebst, und die Heilige Schrift sagt uns in den folgenden Versen 19 bis 21 unserer ersten Bibelstelle, wie das geht: *„Redet miteinander in Psalmen, Lobgesängen und geistlichen Liedern, singt und spielt dem Herrn in eurem Herzen; dankt Gott und dem Vater für alles im Namen unseres Herrn Jesus Christus; seid einander untertan in der Furcht Gottes.“*

Wie tiefsinnig, dass Er uns auflistet, was wir tun sollen, um uns ständig mit dem Geist zu erfüllen! Es liegt an dir, dies jeden Tag in deinem persönlichen Leben zu praktizieren. Das wird dich über Aufregung, Angst und Sorgen erhaben halten. Wer nicht oft vom Geist erfüllt ist, ist leicht unruhig und sucht nach einem Schuldigen oder einem Ort, an dem er seinen Frust ablassen kann.

Aber wenn du voll des Geistes lebst, bleibst du freudig,

friedlich und in Ruhe. Du kämpfst nicht, sondern dein Glaube setzt sich durch. Du handelst aus einem Ort der göttlichen Versorgung, Kraft und Weisheit.

Bleibe jeden Tag angeregt, stimuliert und geistlich gesinnt. Es liegt in deiner Verantwortung, in dieser Atmosphäre zu bleiben. Dort ist alles beständig, unerschütterlich und ewig. Von dort aus steuerst du die Umstände und beherrscht die Situationen des Lebens. Du bist ständig glühend und entflammt vom Heiligen Geist. Halleluja!

GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir für den Segen, ständig mit dem Heiligen Geist erfüllt zu sein. Ich erhalte das Leuchten des Geistes in meinem Leben, indem ich im Bewusstsein Deiner Gerechtigkeit, Herrlichkeit, Schönheit, Vortrefflichkeit und Deines ewigen Lebens in mir wandle. Ich lebe aus dem Reich des Geistes und beherrsche meine Welt mit Deiner Macht und Herrlichkeit, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Epheser 5,18-21; 2.Korinther 4,16-18;
Römer 12,11 MOFFAT

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 14,25-15,1-10 & Richter 19-21

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Römer 11,1-12 & Psalmen 119,81-104



DONNERSTAG 16

VERKÜNDER EINER BOTSCHAFT, DIE WIRKT



Der Herr hat das Wort gegeben; groß war die Schar derer, die es verkündigten (Psalm 68,11 nach engl KJV).

Das Evangelium ist uns anvertraut worden, damit wir es in allen Völkern und unter allen Geschöpfen verkünden, so wie es der Meister in Markus 16,15 gesagt hat: *„Und er sprach zu ihnen: Geht hin in alle Welt und verkündigt das Evangelium der ganzen Schöpfung!“* In diesen letzten Tagen erreicht Gottes Wort Orte und Menschen, die einst als unerreichbar galten, und verändert das Leben auf allen Kontinenten.

Jedes Zeugnis bestätigt, dass das Wort Gottes lebendig und aktiv ist und Erlösung, Heilung, Wiederherstellung und sogar die Auferweckung von Toten bewirkt. Der Herr Jesus Christus ist derselbe gestern, heute und in Ewigkeit, und seine Macht bleibt unverändert. Wir fungieren heute als Dolmetscher und Veröffentlichter seiner göttlichen Wahrheit.

Wir haben die Botschaft nicht erschaffen, sondern wir überbringen sie. Die Apostel und Propheten von einst empfangen sie durch den Geist und schrieben sie durch denselben Geist auf. Sie haben ihren Teil dazu beigetragen, die Botschaft zu verbreiten, aber heute sind wir diejenigen, die das Werk weiterführen, indem wir es in alle Sprachen und in alle Nationen übersetzen und verbreiten.

Eines Tages wird jeder Arbeiter am Evangelium, jeder Prediger, Dolmetscher, Übersetzer, Geber und Verteiler vom Herrn belohnt werden. Nicht eine einzige Anstrengung wird unbemerkt bleiben. Deshalb werde

nicht müde; lass deine Leidenschaft für die Verbreitung des Evangeliums unauslöschlich sein.

Die Welt braucht das Evangelium dringend zu ihrer Rettung. Und darüber hinaus muss ihnen Gottes Wort beigebracht werden, damit sie ihre Rechte, Privilegien, ihr Erbe und ihre Identität in Christus kennen und ein Leben führen können, das Ihm gefällt. Das ist die Freude des Meisters - dass sie Seine Miterben werden und mit Ihm regieren!

Diese Welt gehört Ihm. Sein Reich ist ewig und universal. Die Erde ist nur ein Teil von allem, was Ihm gehört, und doch kam Er hierher, um Sein Leben für uns zu geben. Wir sind die, für die Er gestorben ist, Sein besonderer Schatz, Sein Erbe und Sein Werk.

Deshalb macht jedes veränderte Leben unsere Mission lohnenswert. Jedes Zeugnis bekräftigt, dass das Evangelium göttlich ist. Und in einer Welt voller Probleme, Verwirrung und Angst sind wir die Lösung. Wir sind die Antwort. Unsere Arbeit für das Evangelium ist entscheidend. Wir sind die Hoffnung der Völker. Wir sind die Verkünder einer Botschaft, die wirkt.

GEBET

Lieber Vater, danke für das Privileg, Deine göttlichen Wahrheiten zu veröffentlichen und das Heil bis an die Enden der Erde zu bringen. Ich bin von Deinem Geist bevollmächtigt, das Evangelium überallhin zu tragen und Leben und Nationen zu verändern. Durch mich wird sich das Wissen um Christus schnell verbreiten und durchsetzen, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Markus 16,15; Römer 10,13-15;

2.Korinther 5,19-20

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 15,11-32 & Ruth 1-4

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Römer 11,13-24 & Psalmen 119,105-128



FREITAG 17

GESTÜTZT VON DER WIRTSCHAFT DES HIMMELS



Denn die Weisheit gewährt Schutz, und auch das Geld gewährt Schutz; aber der Vorzug der Erkenntnis ist der, dass die Weisheit ihrem Besitzer Leben gibt (Prediger 7,12).

Gott hat uns sowohl Weisheit als auch Finanzen für die Verwirklichung Seiner Vision gegeben. Das Evangelium ist zu wichtig und zu dringend, als dass es durch finanzielle Beschränkungen eingeschränkt werden darf. Eine lebensverändernde Botschaft braucht Ressourcen für ihre Verbreitung, und Gott hat Seinen Kindern diese Ressourcen durch Seinen Geist zur Verfügung gestellt. Er hat uns im Überfluss mit dem versorgt, was wir brauchen, um seine Absicht zu erfüllen.

Deshalb musst du die richtige Mentalität in Bezug auf Geld haben. Lass dich niemals von Zahlen einschüchtern. Viele werden ängstlich, rechnen und machen sich Gedanken darüber, woher der Nachschub kommen wird. Das ist nicht die Mentalität des Glaubens. Kinder machen sich nie Sorgen um Geld, sondern sind sich ihrer Versorgung bewusst. Sie leben in dem Bewusstsein, dass alles, was sie brauchen, vorhanden ist.

Der Herr Jesus sagte, dass wir das Reich Gottes wie kleine Kinder empfangen sollen. Dazu gehört auch die Art und Weise, wie wir über Ressourcen denken. Denke Überfluss; denke Versorgung; denke Möglichkeiten. Denke wie jemand, der eine unbegrenzte Quelle hat. Wann immer Gedanken des Mangels in deinem Kopf auftauchen, weise sie vehement zurück. Schalte einfach auf die Wahrheit um, dass du von der himmlischen Wirtschaft gestützt wirst.

Christus hat dir Zugang zu Gottes unerschöpflichem Vorrat verschafft. In Ihm gehören alle Dinge dir. Sein Segen ist dein Vorteil. Dein Job oder dein Unternehmen ist nicht deine Quelle, sondern deine Plattform, um deine gottgegebene Gabe zum Ausdruck zu bringen und deine Welt zu segnen, ein Kanal, nicht der Ursprung deiner Ressourcen.

Diejenigen, die ihre Karriere als ihre Quelle betrachten, werden von den Wirtschaftszyklen, Jobwechseln und menschlichen Bewertungen der Welt eingengt. Aber dein Wert und dein Erfolg sind nicht an dieses irdische Reich oder ein irdisches System gebunden. Du arbeitest in einem höheren Reich, in einer höheren Wirtschaft, der Wirtschaft des Himmels, die durch den Glauben bestimmt wird.

Glaube besteht darin, an das zu glauben und danach zu handeln, was der Herr Jesus bereits vollbracht hat. Das ist der Weg, um über den Fesseln wirtschaftlicher Zusammenbrüche und finanzieller Ängste zu leben, während du in der Gnade des Überflusses schwebst. Habe diese Einstellung. Das ist die Realität derer, die in Christus sind.

GEBET

Lieber Vater, danke, dass Du mir alle Gnade zuteil werden lässt. Ich weigere mich, Angst zu haben oder mich um Ressourcen zu sorgen. Ich denke im Überfluss, weil ich Zugang zu Deinen unerschöpflichen Vorräten habe. Ich setze Geld für Deine Zwecke ein und lebe als Verteiler von Segnungen im Reich Gottes, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Epheser 3,8; Philipper 4,19;
2.Korinther 9,8

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 16 & 1.Samuel 1-2

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Römer 11,25-36 & Psalmen 119,129-144



SAMSTAG 18

DIE ESSENZ DER GÖTTLICHEN LIEBE



Wer mich gesehen hat, der hat den Vater gesehen (Johannes 14,9).

Menschen haben das Wort „Liebe“ seit Generationen verwendet, ohne die wahre Essenz seiner Bedeutung zu erfassen oder zu verstehen. Selbst das griechische Wort „agape“, eine der Übersetzungen des Wortes Liebe, war bereits vor Christus bekannt. Dennoch haben menschliche Definitionen nie die Essenz der göttlichen Liebe erfasst.

Der Herr Jesus gab der Liebe eine Bedeutung. Wenn man Ihn sah, sah man die Liebe in Aktion. Er ist die Manifestation der Liebe Gottes. In der Bibel steht: „**Gott ist Liebe**“ (1. Johannes 4,8). Die Liebe war in Jesus Christus in menschlicher Gestalt wohnhaft. Als Er im Tempel predigte, wie Lukas 4,16-21 berichtet, war das die Liebe Gottes in Aktion.

Er las aus der Schriftrolle Jesajas vor und deklarierte: „Heute hat sich dieses Schriftwort vor euren Ohren erfüllt“, und offenbarte damit Seine Mission, der Welt Erlösung, Heilung und Liebe zu bringen. Dann handelte Er danach. Er heilte Kranke, öffnete blinde Augen, speiste die Menschenmenge und weckte Tote auf. Das war Gottes Liebe zur Schau gestellt.

Mattäus 14,14 (Elb) sagt: „**Und als er ausstieg, sah er eine große Volksmenge, und er wurde innerlich bewegt über sie und heilte ihre Kranken.**“ Sein Mitgefühl trieb ihn dazu, Kranke zu heilen, und zeigte, dass Liebe und Barmherzigkeit das Herzstück Seines Dienstes waren. Selbst als Er die Geldwechsler aus dem Tempel vertrieb (siehe Johannes 2,13-17), war diese Tat kein Ausdruck von Zorn, sondern von gerechter Liebe. Sein Eifer wurzelte

in der Liebe zum Haus Seines Vaters. Als Er Herodes in Lukas 13,32 als Fuchs bezeichnete, war dies ein mutiger Ausdruck von Wahrheit und Liebe. Er kritisierte mit gerechter Autorität die Bosheit öffentlich.

Schließlich zeigt Seine Klage über Jerusalem in Matthäus 23,37 Seine tiefe Liebe und Sehnsucht nach der Erlösung Seines Volkes: „*Jerusalem, Jerusalem ... Wie oft habe ich deine Kinder sammeln wollen, wie eine Henne ihre Küken unter die Flügel sammelt, aber ihr habt nicht gewollt!*“ Diese Taten und Worte offenbaren, dass das Leben des Meisters eine vollkommene Manifestation göttlicher Liebe war.

Liebe wird nicht durch menschliche Gefühle, Emotionen, Schwächen oder Toleranz definiert. Liebe ist die Person Jesu Christi, die uns offenbart wurde. Er war ganz Gott und ganz Mensch. Je mehr du Ihn durch das Wort und durch den Geist kennenlernst, desto klarer wird dein Verständnis von Liebe. Und indem du in Seiner Natur wandelst, wirst du zur Manifestation der Liebe Gottes in deiner Welt.

GEBET

Lieber Vater, danke, dass Du Jesus als den vollen Ausdruck Deiner unerschöpflichen Liebe gesandt hast. Sein Leben in mir ist das Leben der Liebe. Ich wandle im Licht Seines Wortes und bringe Seinen Charakter zum Ausdruck; durch mich erfahren viele Deine Liebe, Dein Mitgefühl, Deine Gnade und Deine verwandelnde Kraft, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

1 Johannes 4,9; Johannes 13,34; Johannes 15,12-13

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 17,1-19 & 1.Samuel 3-7

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Römer 12,1-8 & Psalmen 119,145-160



SONNTAG 19

ES WIRD DURCH DEN GLAUBEN GESCHEHEN



Siehe, ich sage euch ein Geheimnis: Wir werden zwar nicht alle entschlafen, wir werden aber alle verwandelt werden ... (1. Korinther 15,51).

Entgegen religiösen Annahmen sagt die Bibel nicht, dass jeder sterben wird. Denke noch einmal über unseren Eingangsvers aus der Heiligen Schrift nach: Der Geist enthüllt durch den Apostel Paulus ein Geheimnis: Wir werden nicht alle entschlafen, aber wir werden alle verwandelt werden.

Mit anderen Worten, es gibt eine Generation der Kirchengemeinde, die die Entrückung erleben wird, ohne den Tod zu erfahren, und das ist unsere Generation, weil wir an diese Offenbarung glauben und in ihr wandeln. Unser Glaube ist unumstößlich. Diese Entrückung, die wir erleben werden und die als Entrückung der Gemeinde bezeichnet wird, wird ein Ausdruck unseres Glaubens sein. Es wird nicht durch Unglauben geschehen.

Gott gab uns Henoch im Alten Testament als Vorbild. Die Bibel sagt: „*Durch Glauben wurde Henoch entrückt, sodass er den Tod nicht sah ...*“ (Hebräer 11,5). Er wurde durch den Glauben entrückt. Aber vor seiner Entrückung hatte er das Zeugnis, dass er Gott gefiel, und die Bibel sagt, dass es ohne Glauben unmöglich ist, Gott zu gefallen (Hebräer 11,6).

Henoch wandelte im Glauben mit Gott, und eines Tages „*war er nicht mehr da, denn Gott hatte ihn hinweggenommen*“ (1. Mose 5,24). Auf dieselbe Weise wird die Gemeinde sehr bald im Glauben von dieser Erde entrückt werden. Der Herr kommt, um ein Volk zu holen, das im Glauben lebt, bereit und erwartungsvoll ist und im

Bewusstsein seiner baldigen Wiederkunft lebt.

Erwartung ist Glaube in Demonstration. Wie der Mann an der Pforte, die „die Schöne“ genannt wurde, der Petrus und Johannes ansah und erwartete, etwas zu empfangen, so richten wir unseren Blick auf den Herrn und erwarten Sein Erscheinen. Erinnert euch daran, was das Wort sagt: Er wird: „... zum zweiten Mal denen erscheinen, die auf ihn warten, nicht wegen der Sünde, sondern zum Heil.“ (Hebräer 9,28).

Wenn also jemand deine starke Botschaft des Glaubens kritisiert, erinnere ihn an Henoch, einen Mann, dessen Glaube so stark war, dass er diese Welt verließ, ohne den Tod zu erfahren. Du gehörst zu derselben Glaubenslinie. Du wirst durch das Wort für diesen glorreichen Moment aufgebaut.

Halte daher dein Herz auf Ihn gerichtet. Lebe jeden Tag in dem Bewusstsein, dass du zu der Generation gehörst, die das Privileg hat, die Botschaft des Evangeliums in ihrer ganzen Fülle zu verkünden und die Entrückung der Gemeinde zu erwarten und zu erleben. Ehre sei Gott!

BEKENNTNIS

Ich lebe in freudiger Erwartung der Wiederkunft des Herrn, wandle im Glauben und bin Ihm in allen Dingen wohlgefällig. Mein Leben ist durch Gottes Wort geordnet; ich bin standhaft, unerschütterlich und allezeit überreich in dem Werk Gottes. Ich wandle in Gerechtigkeit und im Licht von Gottes Wort und freue mich auf das Erscheinen des Herrn Jesus Christus. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Hebräer 11,5-6; 1.Thessalonicher 4,16-17;
Philipper 3,20-21

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 17,20-18,1-14 & 1.Samuel 8-10

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Römer 12,9-21 & Psalmen 119,161-176



MONTAG 20

EIN LEBENDIG MACHENDER GEIST



So steht auch geschrieben: Der erste Mensch, Adam, wurde zu einer lebendigen Seele; der letzte Adam zu einem lebendigmachenden Geist (1. Korinther 15,45).

In 1. Korinther 15 gibt es eine lange Diskussion des Apostels Paulus, in der er Unterschiede zwischen dem Natürlichen und dem Geistigen, dem Irdischen und dem Himmlischen, dem ersten Adam und dem zweiten Adam aufzeigt. Er sagte: „*Der erste Mensch, Adam, »wurde zu einer lebendigen Seele... «*“. Das bezieht sich auf Adam im Garten Eden. Die Bibel sagt, dass Gott ihm den Atem des Lebens in die Nase blies und er wurde zu einer lebendigen Seele (Genesis 2,7).

Aber der Herr Jesus, der zweite und letzte Adam, ist ein Leben spendender Geist, und du bist nach Art wie Er geboren. Diejenigen, die nicht neugeboren sind, sind nach der Art des ersten Adam, dem Menschen aus Staub, geboren. Sie sind bloße lebende Seelen, und deshalb werden sie von Selbstsucht beherrscht und von irdischen Begierden getrieben.

Aber der Herr vom Himmel, dessen Abbild wir sind und dessen Bild wir tragen, ist das Leben und der Leben-Gebende. Wie Er ist, so sind auch wir (1. Johannes 4,17). Es liegt in Seiner Natur, Leben zu geben und zu spenden. Da du nach Ihm geboren bist, bist du ein lebensspendender Geist. Du lebst nach dem Gesetz des Geistes des Lebens. Du drückst Seine Liebe, Kraft und Gerechtigkeit aus.

Die Bibel sagt: „*Der erste Mensch ist von der Erde, irdisch; der zweite Mensch ist der Herr aus dem Himmel.*“ (1. Korinther 15,47) Dann erklärt es weiter: „*Wie der Irdische beschaffen ist, so sind auch die Irdischen; und wie der Himmlische beschaffen ist, so sind auch die Himmlischen.*“ (2. Korinther 15,48) Das ist eine gegenwärtige Realität; wir sind jetzt wie Er. Wir sind himmlische Männer und Frauen auf der Erde.

Es hilft dir zu verstehen, warum der Herr Jesus gesagt hat, dass du nicht von dieser Welt bist (Johannes 15,19). Du stammst von Gott (1. Johannes 4,4); dein Ursprung ist göttlich. Deine Worte sind Geist und Leben wie die des Meisters: „*Die Worte, die ich zu euch rede, sind Geist und sind Leben.*“ (Johannes 6,63) Du verteilst die Gegenwart und das Leben des Heiligen Geistes in Worten voller Kraft. Du bist kein Erdling, sondern ein himmlisches Wesen. Gesegnet sei Gott!

GEBET

Lieber Vater, danke für die Offenbarung meiner Identität in Christus. Ich bin gemäß dem letzten Adam geboren, ein lebendig machender Geist, voller Gnade und Kraft. Ich verteile Leben an meine Welt durch Worte, die vom Geist inspiriert sind. Ich bin mir meiner himmlischen Herkunft bewusst und manifestiere daher Deine Gerechtigkeit, Herrlichkeit und Liebe überall, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

1 Johannes 4,17; 1.Korinther 15,47-48;
Philipper 3,20

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 18,15-43 & 1.Samuel 11-13

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Römer 13,1-14 & Psalmen 120-122



DIENSTAG 21

STRÖME LEBENDIGEN WASSERS



Aber am letzten, dem großen Tag des Festes stand Jesus auf, rief und sprach: Wenn jemand dürstet, der komme zu mir und trinke! Wer an mich glaubt, wie die Schrift gesagt hat, aus seinem Leib werden Ströme lebendigen Wassers fließen. Das sagte er aber von dem Geist, den die empfangen sollten, welche an ihn glauben; denn der Heilige Geist war noch nicht da, weil Jesus noch nicht verherrlicht war (Johannes 7,37-39).

Du musst die Worte des Herrn Jesus, die wir gerade gelesen haben, sorgfältig überdenken, damit du sie klar verstehen kannst. In der vorletzten Zeile sagte Er: „*Wer an mich glaubt, wie die Schrift gesagt hat ...*“ (Johannes 7,37-38) Wenn man das Komma nach „glaubt“ entfernt, lautet der Satz: „Wer an mich glaubt wie die Schrift sagt.“ Das ist die korrekte Übersetzung.

Die Übersetzer fügten das Komma ein, um zu erklären, was sie glaubten, dass der Meister gesagt hatte, aber wenn man den Originaltext studiert, ist es ganz klar: Es gibt kein Komma. Wenn man es also so liest, wie es in der Schlachter Bibelübersetzung steht, könnte man meinen, es handele sich um ein Zitat aus der Heiligen Schrift. Was der Herr Jesus jedoch sagte, war: Wenn du an Ihn glaubst, wie es die Schrift sagt, werden Ströme lebendigen Wassers aus

deinem Inneren fließen – aus deinem Bauch heraus.

Was sind „Ströme lebendigen Wassers“? Es sind Worte, die durch den Heiligen Geist mit Kraft erfüllt sind, vom Geist inspirierte Worte, die Leben schenken, genau wie es der Herr Jesus gesagt hat: *„Die Worte, die ich zu euch rede, sind Geist und sind Leben.“* (Johannes 6,63) Nun, erinnere dich daran, dass der 39. Vers unseres Themenverses die Ströme lebendigen Wassers mit dem Heiligen Geist verbindet: *„Das sagte er aber von dem Geist, den die empfangen sollten, welche an ihn glauben...“*

Demnach strömt der Heilige Geist durch deine glaubensvollen Worte aus dir heraus. Deine Worte sind lebensspendend, sie bringen die Kraft des Geistes überallhin und zu jedermann; sie bringen Erfrischung, Heilung und Wiederherstellung für deine Zuhörer. Gesegnet sei Gott!

GEBET

Lieber Vater, danke für die Ströme lebendigen Wassers, die aus meinem Inneren fließen. Meine Worte sind Geist und Leben und bringen meinen Zuhörern Erfrischung, Heilung und Wiederherstellung. Ich handle nach dem Gesetz des Geistes des Lebens; ich bin ein Lebensspender. Ich beeinflusse meine Welt mit Deiner Herrlichkeit, Gerechtigkeit und Gnade, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Sprüche 18,4; Johannes 6,63; Johannes 7,37-38

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 19,1-27 & 1.Samuel 14-15

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Römer 14,1-11 & Psalmen 123-124



MITTWOCH 22

DIE SALBUNG IN DIR



wie Gott Jesus von Nazareth mit Heiligem Geist und Kraft gesalbt hat (Apostelgeschichte 10,38).

In Christus unterscheiden wir uns durch unseren Glauben unsere Berufung, unsere Gaben, Gnade und unser Amt; dennoch ist es dieselbe Salbung des Heiligen Geistes, die uns allen Fähigkeit und Macht verleiht. Als du den Heiligen Geist empfangen hast, wurdest du mit der Salbung des Christus geweiht. Du brauchst keine andere oder größere Salbung; die Salbung die du empfangen hast, ist dieselbe Salbung, die Jesus zu dem Christus gemacht hat. Es ist der Heilige Geist selbst.

Apostelgeschichte 10,38 offenbart uns, dass der Herr Jesus mit dem Heiligen Geist und mit Macht gesalbt wurde. Diese Formulierung deutet nicht an, dass es sich um zwei verschiedene Salbungen handelt. In der Sprache der Propheten und der Apostel ist es möglich zwei Begrifflichkeiten zu verwenden, um dieselbe Wahrheit zu beschreiben. Mit dem Heiligen Geist gesalbt zu sein, bedeutet mit Macht gesalbt zu sein.

In Apostelgeschichte 1,8 sagte der Herr Jesus: „... *sondern ihr werdet Kraft empfangen, wenn der Heilige Geist auf euch gekommen ist*“ Kraft kommt mit dem Geist.

Als der Heilige Geist über dich kam, wurdest du von göttlicher Befähigung aus der Höhe erfüllt. Du wurdest geweiht und abgesondert für Gott, für Seine Ziele.

Durch den Geist verstehst du jetzt die Mysterien und Wirklichkeiten des Königreiches. Du siehst und verstehst das Leben jenseits menschlicher Perspektive und menschlichen Intellekts, weil du die Weisheit des Geistes hast. Dir ist die Fähigkeit gegeben, das Werk Gottes zu tun und das übernatürliche Leben zu leben.

Derselbe Geist lehrt dich, stärkt dich und gib dir, was du brauchst, um in der Herrlichkeit und Rechtschaffenheit Christi zu leben, deine Berufung in Ihm zu erfüllen. Also lebe jeden Tag in dem Bewusstsein der göttlichen Gegenwart und Befähigung des Geistes, der in dir wirkt.

GEBET

Lieber Vater, danke dass du mich mit dem Heiligen Geist und mit Macht gesalbt hast. Ich lebe im Bewusstsein deiner Gegenwart und Befähigung in mir. Ich bin dazu in die Lage versetzt, meine Berufung zu erfüllen und in der Fülle Deiner Gnade zu handeln und Ergebnisse zu erzielen, die Dir Ehre bringen, in Jesu Namen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Apostelgeschichte 1,8; Lukas 24,49;
1 Johannes 2,27

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 19,28-48 & 1.Samuel 16-17

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Römer 14,12-23 & Psalmen 125-126



DONNERSTAG 23

SETZE DIE KRAFT AUS DEINEM INNEREN HERAUS FREI



Der Geist ist es, der lebendig macht; das Fleisch ist dazu nicht fähig. Die Worte, die ich zu euch geredet habe, sind Geist und sind Leben (Johannes 6,63 NGÜ).

Als eine neue Schöpfung brauchst du keine weitere Kraft oder eine Extra-Aufladung von außen. Als du den Heiligen Geist empfangen hast, hast du grenzenlose, übernatürliche Kraft empfangen, um Wandel zu bewirken. Diese Kraft ist laut Jakobus 5,16 (in der englischen AMPC Version) in ihrer Wirkung dynamisch. Was Gott will ist, dass du diese Kraft aus deinem Inneren heraus regelmäßig aktivierst.

Während ich mich vor Jahren mal für ein großes Camp-Treffen vorbereitete, erinnere ich mich daran, dass ich zum Herrn um eine frische „Turbo-Aufladung“ betete. Aber der Herr sprach zu meinem Geist und sagte: „Was du brauchst, ist, dass du das, was du bereits in dir hast, freisetzt.“ Also fragte ich dann „Herr, wie setze ich es frei?“ Und Er sagte: „Es ist ein Akt deines Glaubens.“ Sofort begriff ich es.

In dieser Nacht, während ich das Wort predigte, nahm ich wahr, wie die Macht Gottes aus mir wie ein Fluss herausströmte. Auf einmal stieg von dem Zementboden eine sichtbare Wolke auf, wie Rauch. Dies war nicht ein Effekt einer künstlichen Nebelmaschine; die Herrlichkeit

Gottes füllte diesen Ort. Menschen gaben Rufe von sich, als die Wolke sich über sie legte. Überall im Saal wurden die Kranken geheilt. Ehre sei Gott!

Der springende Punkt ist: diese Kraft kam nicht vom Himmel in diesen Raum. Sie kam aus meinem Inneren. Der Herr Jesus sagte: „*Wer an mich glaubt ... aus seinem Leib werden Ströme lebendigen Wassers fließen.*“ (Johannes 7,38) Er sprach vom Heiligen Geist, der denen gegeben würde, die an ihn glauben. Derselbe Geist ist heute in dir.

Die Worte, die du sprichst, sind vom Geist erfüllte Worte; sie sind voller Kraft. Sie tragen Leben und bringen Heilung, Erlösung und Wunder hervor. Warte nicht auf irgendetwas, das von außen kommt. Setze die Kraft aus deinem Inneren frei, durch Glaubens-erfüllte Worte. Sprich Leben. Sprich Heilung. Sprich Erlösung. Lass die Ströme lebendigen Wassers in dir fließen und transformiere die Leben derer, die um dich sind.

GEBET

Lieber Vater, danke, dass Deine übernatürliche Kraft in mir wirkt. Deine Gnade und Herrlichkeit fließen aus mir heraus, um andere zu segnen, zu heilen, Kraft zu spenden und zu erheben. Ich handle heute in Deiner Weisheit und Befähigung und transformiere überall Leben, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Johannes 7,38-39; 2.Korinther 4,7; Epheser 3,20

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 20,1-19 & 1.Samuel 18-19

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Römer 15,1-9 & Psalmen 127-128



FREITAG 24

CHRISTENTUM IST CHRISTUS IN DIR



Ihnen wollte Gott zeigen, was für ein Reichtum an Herrlichkeit dieses Geheimnis für die anderen Völker enthält: Das ist Christus, der in euch lebt und eure Hoffnung auf Herrlichkeit ist (Kolosser 1,27 NEÜ).

Als der Herr Jesus verherrlicht wurde, wurde der Heilige Geist ausgegossen, um in uns zu leben. Das Christentum bedeutet nicht, dass Gott dir „von außen,“ hilft; es ist vielmehr Christus in dir, das Leben selbst und die Essenz Christi, die in deinem Geist wohnt.

Erlösung ist: du bist in Christus: „*Darum: Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Schöpfung ...*“ (2. Korinther 5,17). Christentum ist Christus in dir; Christus manifestiert in deinem täglichen Leben und Seine Herrlichkeit und Sein Charakter offenbart. Der Herr Jesus sprach über den Vater in Ihm: „*Glaubst du nicht, dass ich im Vater bin und der Vater in mir ist? Die Worte, die ich zu euch rede, rede ich nicht aus mir selbst; und der Vater, der in mir wohnt, der tut die Werke. Glaub mir, dass ich im Vater bin und der Vater in mir ist; wenn nicht, so glaubt mir doch um der Werke willen!*“ (Johannes 14,10-11).

Das ist jetzt dein Leben; der Vater lebt in dir; Sein Leben, Seine Gegenwart, Seine Herrlichkeit und Seine Gerechtigkeit finden Ausdruck durch dich. Religion hält

Gott außerhalb des Menschen, aber das Christentum macht Ihn in dir lebendig. Christus ist in dir lebendig; lass das dein Gesang, deine Meditation und dein Bewusstsein sein.

Tod, Krankheit, Schwäche, Mutlosigkeit, Versagen und Verwirrtheit haben keinen Platz in deinem Leben, denn Christus in dir macht dich göttlich. Christus in dir bedeutet, dass Sieg in dir ist, Mut in dir ist, Stärke in dir ist. Christus in dir bedeutet Herrlichkeit in deinem Leben, Herrschaft über Umstände und Macht über Satan, Dämonen, Hölle und Tod. Halleluja!

Das ist Christentum: die Enthüllung des Göttlichen aus deinem Inneren; das pulsierende Leben Gottes, das sich in dir manifestiert und durch dich zum Ausdruck kommt. Gepriesen sei Gott!

BEKENNTNIS

Christus lebt in mir in all Seiner Fülle, Kraft und Herrlichkeit. Deshalb lebe ich in Mut, göttlicher Weisheit, Sieg und Herrschaft über Gegebenheiten, Macht über Satan, Dämonen, Hölle und Tod. Ich danke Dir, Herr, für Dein pulsierendes Leben, das sich in mir manifestiert und durch mich zum Ausdruck kommt. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Galater 2,20; Johannes 14,20; Römer 8,10;
Kolosser 1,26-27

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 20,20-21,1-4 & 1.Samuel 20-22

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Römer 15,10-19 & Psalmen 129-130



SAMSTAG 25

DU BIST DIE MANIFESTATION CHRISTI AUF ERDEN



Wer sich dagegen an den Herrn bindet, ist ein Geist mit ihm (1. Korinther 6,17 EÜ).

Als Christ musst du dich mit der Wirklichkeit des Evangeliums und der Wirklichkeit dessen, wer du bist, auseinandersetzen. Du bist nicht nur jemand, der eine Religion angenommen hat, sondern jemand, in dem das Leben Gottes wohnt. Als du Christus empfangen hast, wurdest du mit Ihm verbunden, du wurdest ein Geist mit Ihm. Du und Christus sind eins geworden. Es ist eine untrennbare Verbindung.

Die Bibel sagt: *„Wer sich hingegen mit dem Herrn verbindet, wird eins mit ihm; sein Geist verbindet sich mit dem Geist des Herrn“* (1. Korinther 6,17 NGÜ). Das ist es, was Christsein real, lebendig und aktiv macht. Die Bibel sagt: *„Christus in euch, die Hoffnung der Herrlichkeit“* (Kolosser 1,27). Sünde beraubte den Menschen einst der Herrlichkeit Gottes und schnitt ihn vom göttlichen Leben ab.

Aber jetzt wurde die Sünde in Christus Jesus beseitigt und Herrlichkeit ist gekommen! In 2. Korinther 5,17 heißt es: *„Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Schöpfung*

...“ Diese neue Schöpfung ist ein göttliches Wesen mit der Natur Gottes selbst. Da du neu geboren bist, bist du Satan überlegen. Sünde hat keine Herrschaft über dich (Römer 6,14).

Die neue Schöpfung lebt ein neues Leben, einem Leben gelebt in Gerechtigkeit, ohne Verurteilung, in dem du nicht danach strebst, Gott zu erreichen, denn du bist in Ihm, und Er ist in dir. Wo immer du auch bist, ist Gott. Er spricht durch dich, Er sieht durch deine Augen, durch dich geht Er, segnet und berührt Leben durch dich, weil Er in dir lebt.

Lass dies deine Meditation, dein Bewusstsein sein. Du bist nicht nur ein Mensch, du bist der Ausdruck Christi auf der Erde!

GEBET

Lieber Vater, danke für Dein göttliches Leben in mir und die Manifestation Deiner Herrlichkeit und Gerechtigkeit in mir und durch mich. Ich bin mir bewusst, dass ich in Christus bin und Christus in mir ist. Ich lebe in Gerechtigkeit, frei von Verdammnis, und manifestiere Deine Liebe, Kraft und Gegenwart in meiner Welt, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Kolosser 1,26-27; 2.Korinther 4,7-11; Römer 6,4

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 21,5-38 & 1.Samuel 23-25

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Römer 15,20-33 & Psalmen 131-132



SONNTAG 26

DU BIST VON GÖTTLICHER ART



Es ist ja offenbar, dass ihr ein Brief des Christus seid, durch unseren Dienst ausgefertigt, geschrieben nicht mit Tinte, sondern mit dem Geist des lebendigen Gottes, nicht auf steinerne Tafeln, sondern auf fleischerne Tafeln des Herzens (2 Korinther 3,3).

Wie wir in unserer vorherigen Lektion gelernt haben, ist das Christentum keine Sammlung moralischer Gebote oder ein religiöses System, sondern die Manifestation des göttlichen Lebens in einem Menschen. Du bist kein gewöhnliches Wesen. In der Bibel steht: „*Ihr seid Götter*“ (Psalm 82,6; Johannes 10,34). Das liegt daran, dass du von Gott geboren bist.

Tiere bringen Tiere zur Welt, und Menschen bringen Menschen zur Welt. Wenn Gott dich durch Sein Wort geboren hat, wozu macht dich das dann? Die Bibel sagt: „... *denn ihr seid von Neuem gezeugt nicht aus vergänglichem, sondern aus unvergänglichem Samen, durch das lebendige Wort Gottes ...*“ (1. Petrus 1,23). Wenn du aus dem Wort geboren bist, dann bist du das Wort, dann bist du von göttlicher Art. Halleluja!

Das Wort Gottes beschreibt und definiert dich. Der Apostel Paulus schrieb durch den Heiligen Geist: „*Unser Brief seid ihr selbst ... erkannt und gelesen von jederman*“ (2. Korinther 3,2). Dann geht er noch weiter und sagt, dass du der Brief Christi bist. So wie der Herr

Jesus das fleischgewordene Wort war, bist du Sein Wort, ausgedrückt in menschlicher Gestalt, Gottes Brief an die Welt.

Da dies wahr ist, lebe dein Leben in Harmonie mit Seinen Gedanken und Seinen Worten. Angst, Entmutigung und menschliche Begrenzungen sind deiner Natur fremd. Lebe das transzendente Leben, das Leben des Geistes. Übe Herrschaft über Satan und die Elemente dieser Welt aus, denn sie liegen unter deinen Füßen. Sprich das Wort, denke das Wort, lebe das Wort.

Mache Christus in deiner Welt sichtbar; das ist deine Berufung, das ist dein Leben. Du bist ein Teilhaber der göttlichen Natur: „...durch welche er uns die überaus großen und kostbaren Verheißungen gegeben hat, damit ihr durch dieselben göttliche Natur teilhaftig werdet, nachdem ihr dem Verderben entflohen seid, das durch die Lust in der Welt herrscht“ (2. Petrus 1,4).

BEKENNTNIS

Ich bin Gottes lebendiger Tempel, ein Teilhaber der göttlichen Natur. Ich lebe im Wort und durch den Geist. Ich manifestiere das Leben Christi, Seine Natur der Liebe und Gerechtigkeit. Ich lehne Angst, Entmutigung und die Begrenzungen des Fleisches ab. Ich wandle in der Freiheit und Herrschaft des Geistes und offenbare Christus in mir. Halleluja!

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Psalmen 82,6; 2.Korinther 3,2-3; Johannes 1,12;
Jakobus 1,18

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 22,1-38 & 1.Samuel 26-28

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Römer 16,1-11 & Psalmen 133-134



MONTAG 27

MACHT, HERRSCHAFT UND STÄRKE



Im Übrigen, meine Brüder, seid stark[a] in dem Herrn und in der Macht seiner Stärke (Epheser 6,10).

In Christus hat Angst keinen Platz in deinem Leben. Die Angstdateien sollten dauerhaft gelöscht werden. Gott hat dich nicht dazu berufen, ängstlich oder unter dem Einfluss menschlicher Begrenzungen zu leben. Er hat dir ein Leben voller Kraft, Herrschaft und Stärke geschenkt. Deshalb sagte Paulus durch den Heiligen Geist: *„...seid stark in dem Herrn und in der Macht seiner Stärke.“* (Epheser 6,10).

Dann sagt er in 2. Timotheus 1,7: *„...denn Gott hat uns nicht einen Geist der Furchtsamkeit gegeben, sondern der Kraft und der Liebe und der Zucht“* Das ist Gottes Wort, das dir zeigt, wer du bist und was du in Christus hast: Du bist voller Kraft, voller Liebe und hast einen ausgezeichneten Verstand.

Gottes Wort ist ein Spiegel. Schau hinein, sieh dich selbst und handle entsprechend. Bestehe darauf, dass du der bist, von dem Er sagt, dass du es bist, dass du hast, was Er sagt, dass du hast, und dass du tun kannst, was Er sagt, dass du tun kannst. Halte das Bild, das das Wort von dir projiziert fest; lass es nicht los. Jakobus 1,23-25 (EU) sagt: *„Wer nur Hörer des Wortes ist und nicht danach handelt, gleicht einem Menschen, der sein eigenes Gesicht im Spiegel betrachtet: Er betrachtet sich, geht weg und schon hat er vergessen, wie er aussah. Wer sich aber in das vollkommene*

Gesetz der Freiheit vertieft und an ihm festhält, wer es nicht nur hört und es wieder vergisst, sondern zum Täter des Werkes geworden ist, wird selig sein in seinem Tun."

Gottes Wort offenbart deine wahre Natur und Identität; du bist kein natürlicher Mensch, sondern geistlich und übernatürlich. Richte deinen Blick auf das Wort und erkenne deine Größe, deine Stärke, deine Fähigkeiten und dein Potenzial. Erkenne, dass du durch den Heiligen Geist voller Kraft bist.

Während der natürliche Mensch von Angst, Entmutigung und Verwirrung beherrscht wird, bist du voller Mut, Glauben und Kraft. Verkünde auch jetzt, wie der Prophet Micha: „... *Ich aber bin erfüllt mit Kraft, mit dem Geist des Herrn, mit Recht und Stärke ...*“ (Micha 3,8). Entscheide dich, im Wort zu leben und das Wort zu leben. Wenn du im Wort lebst, genießt du dein Leben in vollen Zügen. Du beherrscht die Umstände und die Elemente dieser Welt; du hast die Verantwortung und die Kontrolle; du befindest dich in einem fortwährenden Siegeszug. Halleluja!

GEBET

Lieber Vater, danke, dass Du mich zu einem Leben voller Kühnheit, Kraft und Mut berufen hast. Ich lebe in und nach Deinem Wort. Ich lehne Angst, Entmutigung und menschliche Begrenzungen ab. Ich bin das Wort in Aktion und offenbare die Herrlichkeit Christi meiner Welt, im Namen Jesu. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Apostelgeschichte 1,8; Lukas 10,19; Psalmen 27,1

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 22,39-65 & 1.Samuel 29-31

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Römer 16,12-27 & Psalmen 135-136



DIENSTAG 28

BERUFEN, DAS GÖTTLICHE LEBEN ZU LEBEN



Darin ist die Liebe bei uns vollkommen geworden, dass wir Freimütigkeit haben am Tag des Gerichts, denn gleichwie Er ist, so sind auch wir in dieser Welt (1 Johannes 4,17).

Ich habe oft gesagt, dass das Christentum nicht die Nachahmung Christi ist. Es gibt zwar eine gewisse Nachahmung Christi im Christentum, aber das Christentum selbst ist Christus in dir, Sein Leben, das durch dich gelebt wird. Wir handeln wie Er, weil Seine Natur in uns ist. Wir führen das Leben wie Er, weil Sein Geist in uns lebt. Wir sind erfüllt von Seiner Herrlichkeit, Kraft, Gerechtigkeit und Herrschaft, weil wir Sein Leben haben.

2. Korinther 3,3 sagt: *„Es ist ja offenbar, dass ihr ein Brief des Christus seid, durch unseren Dienst ausgefertigt, geschrieben nicht mit Tinte, sondern mit dem Geist des lebendigen Gottes, nicht auf steinerne Tafeln, sondern auf fleischerne Tafeln des Herzens.“* Der Brief Christi bedeutet das Wort Christi. Das bedeutet, dass du Seine Botschaft an die Welt bist. Du bist das fleischgewordene Wort; wie Er ist, so bist auch du.

Handle nach deinem göttlichen Leben! Die Bibel sagt, dass du die Gerechtigkeit Gottes in Christus bist (2. Korinther 5,21). Du bist mehr als ein Überwinder (Römer 8,37). Du bist mit allen geistlichen Segnungen in himmlischen Regionen in Christus Jesus gesegnet (Epheser 1,3). Du bist vollkommen in Ihm (Kolosser 2,10). Dein Ursprung ist göttlich; du stammst von Gott: *„Kinder, ihr seid aus Gott und habt jene überwunden, weil der, welcher in euch ist, größer ist als der, welcher in der Welt ist“* (1.

Johannes 4,4).

Lebe jeden Tag mit diesem Bewusstsein. Das Christentum ist ein Leben voller Herrlichkeit, Kraft und Gemeinschaft mit dem Heiligen Geist. Gott spricht zu dir; Sein Wort weckt in dir Glauben, Zuversicht, Liebe, Geduld und Mut. Der heutige Tag ist für dich eine Gelegenheit, Christus zum Ausdruck zu bringen und die Realitäten des Reiches Gottes zu offenbaren.

Weigere dich, dich selbst aus einer natürlichen Perspektive zu betrachten; du bist ein Partner Gottes, ein Teilhaber der göttlichen Natur (2. Petrus 1,4). Du bist kein Mensch, sondern ein göttliches Wesen. Das hilft dir zu verstehen, warum der Psalmist in seiner Prophezeiung verkündete: „*Ich habe gesagt: Ihr seid Götter und allesamt Söhne des Höchsten*“ (Psalm 82,6).

Der Herr Jesus wiederholte dieselbe Wahrheit in Johannes 10,34-35. Du bist zum Leben und zur Unsterblichkeit gebracht und zu Herrlichkeit und Vortrefflichkeit berufen worden. Das ist dein Leben; es ist das göttliche Leben! Gepriesen sei Gott!

GEBET

Lieber Vater, danke, dass Du mich zu einem Leben in Herrlichkeit, Vollkommenheit und Kraft berufen hast. Christus lebt in mir - Seine Weisheit, Kraft und Gerechtigkeit kommen durch mich voll zum Ausdruck. Ich weigere mich, mich aus einer natürlichen Perspektive zu betrachten; ich lebe das göttliche Leben und offenbare Deinem Leben und Deiner Herrlichkeit in meiner Welt, im Namen Jesu. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

2.Petrus 1,3-4; Johannes 10,34-35; 1 Johannes 4,4

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 22,66-23,1-25 & 2.Samuel 1-3

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

1.Korinther 1,1-9 & Psalmen 137-138



MITTWOCH 29

ER KAM, UM IN DIR ZU LEBEN



wie Gott Jesus von Nazareth mit Heiligem Geist und Kraft gesalbt hat, und wie dieser umherzog und Gutes tat und alle heilte, die vom Teufel überwältigt waren; denn Gott war mit ihm (Apostelgeschichte 10,38).

Der Herr Jesus wurde der Gesalbte genannt. Er wurde zum Christus, zum Messias, zum Auserwählten gesalbt. Die Frage ist: Wie ist das geschehen? Der Heilige Geist kam über Ihn, um in Ihn einzutreten. An dieser Stelle sind viele verwirrt. Sie sagen, der Heilige Geist über uns sei etwas anderes als der Heilige Geist in uns, aber das ist nicht richtig.

Im Neuen Testament kommt Er über dich, um in dich einzutreten. Er kommt nicht über dich, um auf dir zu bleiben. Deshalb ist die Salbung nichts, was auf einem Amt ruht. Gott hat niemals ein Amt gesalbt. Er hat Menschen gesalbt. Die Salbung ist persönlich, denn es ist der Heilige Geist, der in einen Mann oder eine Frau kommt.

Schon im Alten Testament bedeutete die Salbung bestimmter Gegenstände, dass sie abgesondert waren. Die Gegenstände, die im Tempel verwendet wurden, durften für nichts anderes verwendet werden. Das war Weihe. Sie waren für Gott zum göttlichen Dienst geweiht

und abgesondert. Auf dieselbe Weise hat der Heilige Geist, als Er in dich kam, dich als Gottes lebendige Stätte abgesondert.

Deshalb bist du nicht durch einen Titel geweiht, sondern durch den innewohnenden Geist. Wenn du nun auf das vertraust, was du bereits hast, wirst du erstaunliche Dinge vollbringen. Aus dem gleichen Grund sagen wir Gottes Volk, dass es nicht nach einer neuen Salbung oder einer doppelten Portion Salbung suchen soll: du hast bereits die Fülle des Geistes empfangen, als der Heilige Geist in dich gekommen ist: *„Denn der, den Gott gesandt hat, redet die Worte Gottes; denn Gott gibt den Geist nicht nach Maß“* (Johannes 3,34). Halleluja!

BEKENNTNIS

Durch den Heiligen Geist, der in mir lebt, bin ich als Gottes lebendiger Tabernakel geweiht und für Seinen göttlichen Zweck ausgesondert. Ich vertraue auf das, was ich empfangen habe, und wandle in der Realität der Kraft Gottes in mir. Ich tue erstaunliche Dinge durch die Kraft des Heiligen Geistes, zu Seiner Ehre, im Namen Jesu. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Apostelgeschichte 2,1-4; 1.Korinther 6,19;
2.Korinther 1,21-22

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 23,26-49 & 2.Samuel 4-6

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

1.Korinther 1,10-21 & Psalmen 139-140



DONNERSTAG 30

ERWECKE DEINEN GEIST DURCH MEDITATION



Lass dieses Buch des Gesetzes[a] nicht von deinem Mund weichen, sondern forsche darin[b] Tag und Nacht (Josua 1,8).

Die Wahrheit ist nicht allein deshalb mächtig, weil sie in der Bibel steht. Sie wird erst dann wirksam, wenn sie in deinem Geist wirkt. Das Wort muss über die geschriebenen Seiten hinausgehen und in dir lebendig werden, und das geschieht durch Meditation. Durch Meditation konditionierst du deinen Geist mit dem Wort, damit es in deinem Leben wirksam werden kann.

Es gibt drei wichtige Stufen der Meditation. Die erste ist das Nachdenken, bei dem du über das Wort in deinem Herzen nachdenkst, es überlegst und verarbeitest. Du schenkst ihm deine ganze Aufmerksamkeit und denkst tief über seine Bedeutung nach. Die zweite Stufe ist, wenn du anfängst, das Wort leise zu sprechen oder zu murmeln. Du sprichst leise und sagst das Wort. Die Menschen um dich herum hören vielleicht nicht, was du sagst, aber deine Lippen bewegen sich, du sprichst.

Die dritte Stufe ist, wenn du das Wort „brüllst“; du schreist es heraus! Du sprichst es mutig und laut aus. In dieser Phase kümmerst du dich nicht mehr um deine Umgebung, ob andere Menschen anwesend sind oder nicht; das Wort hat deinen Geist erfasst. Halleluja! Es ist

so wichtig, auf diese Weise über das Wort zu meditieren, denn je mehr du meditierst, desto mehr wird dein Geist vom Wort geprägt. Deine Ängste schmelzen dahin, deine Kühnheit wächst und deine Persönlichkeit wird durch die Herrlichkeit Gottes verschönert.

Josua 1,8 sagt: *„Lass dieses Buch des Gesetzes nicht von deinem Mund weichen, sondern forsche darin Tag und Nacht, damit du darauf achtest, alles zu befolgen, was darin geschrieben steht; denn dann wirst du Gelingen haben auf deinen Wegen, und dann wirst du weise handeln!“* Sättige deinen Geist weiterhin mit dem Wort Gottes (Kolosser 3,16), und aus dieser Fülle heraus wird dein Mund notwendigerweise sprechen: *„Denn wovon das Herz voll ist, davon redet der Mund.“* (Matthäus 12,34). Dann wirst du die Herrlichkeit Gottes in jedem Bereich deines Lebens offenbart sehen.

GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir für Dein Wort, das meinen Geist für Sieg, Erfolg und Herrlichkeit stärkt und vorbereitet. Wenn ich über Dein Wort meditiere, werde ich von innen heraus verwandelt: Angst verschwindet, Zweifel werden verdrängt und meine Kühnheit wächst. Meine Persönlichkeit wird durch die Herrlichkeit Deines Wortes verändert, und ich wandle in Kraft und Herrschaft, im Namen Jesu. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Josua 1,8; 1.Timotheus 4,15; Psalmen 1,1-3

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 23,50-24,1-12 & 2.Samuel 7-8

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

1.Korinther 1,22-31 & Psalmen 141-142

GEBET DER ERRETTUNG

Wir vertrauen darauf, dass du durch dieses Andachtsheft gesegnet worden bist. Wir laden dich ein, Jesus Christus zum Herrn deines Lebens zu machen, indem du folgendes Gebet sprichst,

“Oh, Herr Gott, ich glaube von ganzem Herzen an Jesus Christus, den Sohn des lebendigen Gottes. Ich glaube, dass Er für mich gestorben ist und dass Gott Ihn von den Toten auferweckt hat. Ich glaube daran, dass Er heute lebendig ist. Ich bekenne mit meinem Mund, dass Jesus Christus von heute an der Herr meines Lebens ist. Durch Ihn und in Seinem Namen habe ich ewiges Leben; ich bin neu geboren. Danke Herr, dass du meine Seele gerettet hast! Ich bin nun ein Kind Gottes. Halleluja!”

Gratulation! Du bist nun ein Kind Gottes. Um weitere Informationen darüber zu erhalten, wie du als Christ wachsen kannst, nimm bitte Kontakt zu uns auf unter den folgenden Nummern,

☉ Lade „Jetzt bist du neugeboren“ unter www.rhapsodiederrealität.de.org in Deutsch oder www.nowthatyouarebornagain.org/download in Englisch herunter

☉ Um weiterhin jeden Tag die Rhapsodie der Realität zu genießen, gehe zu, www.rhapsodiederrealität.de.org oder rufe uns an +49 (0)176 84553050 (deutsch und englisch) +49 (0)151 20192042

☉ Abonniere die App Rhapsody Mobile über www.rhapsodyofrealities.org, Apple App Store, and Google Play

Um Rat und Anleitung zu erhalten, wie du ein Teil davon werden kannst, was die Rhapsodie der Realität überall in der Welt bewirkt, besuche, callcenter.reachout.org



GEBET DER ERRETTUNG GEBET DER ERRETTUNG

GEBET DER ERRETTUNG GEBET DER ERRETTUNG



7 GRÜNDE, WARUM DU IN DIE KIRCHE GEHEN SOLLTEST

Als Christ ist es wichtig, dass du dich mit einer örtlichen Versammlung identifizierst, einer Kirchengemeinde, die du HEIMAT nennen kannst, und dass du dich voll an den Aktivitäten beteiligst. Hier sind einige der Gründe, warum du zur Kirche gehen musst:

1. Gott hat es gesagt

Gott möchte, dass Seine Kinder an Gemeindeversammlungen teilnehmen. Die Ermahnung in Hebräer 10,25 ist eindeutig, dass wir die Versammlung der Brüder nicht verlassen sollen.

2. Jesus hat es getan und uns damit ein Vorbild gegeben, dem wir folgen sollen

Jesus hatte eine Kultur des „Kirchenbesuchs“. Es gehörte zu Seiner persönlichen Disziplin und Hingabe (Lukas 4,16).

3. Es ist das Vehikel, mit dem du im Leib Christi funktionierst

Die örtliche Versammlung ist ein Mikrokosmos des geistlichen Leibes Christi. Du fungierst in diesem Leib, indem du in der örtlichen Versammlung fungierst

4. Die Kirche ist die Säule und der Grund der Wahrheit (1. Timotheus 3,15).

Die Kirchengemeinde ist die Säule und der Grund der Wahrheit, wo man das Wort Gottes lehrt. Die Lehre von Gottes Wort ist entscheidend für ein siegreiches Leben

5. Die Kirche ist ein Ort der Gemeinschaft mit anderen Christen

Die Gemeinschaft mit anderen Christen ist wesentlich für das Wachstum eines Gläubigen. Wir schärfen uns selbst, wenn wir als Gemeinde zusammen sind.

6. Die Kirche ist ein Ort, an dem christliches Wachstum und Charakterbildung gefördert werden

Gott hat bestimmte Ämter in der Gemeinde zum Nutzen des Christen bestimmt: um zu wachsen und seine geistliche Entwicklung zu fördern (Epheser 4,11-16).

7. Die Kirche ist ein Ort des Trainings

Die Gemeinde ist ein Ort, an dem Disziplin vermittelt wird. Gott setzt Lehrer ein, die in der Lage sind, dich in der Wahrheit zu unterweisen und dir zu helfen, dein Leben zu kultivieren.

Finde eine nahegelegene Kirche
oder auf 360Lace app,



Herunterzuladen auf lwappstore.com

ÜBER DEN AUTOR

Pastor Chris Oyakhilome, Präsident von LoveWorld Inc., einer dynamischen, facettenreichen und globalen Gemeinde, ist Autor von „Rhapsodie der Realität“, der weltweiten Nr. 1 unter den täglichen Andachtsbüchern, sowie von mehr als 30 weiteren Büchern. Er ist ein hingebungsvoller Diener des Wortes Gottes, dessen Botschaft vielen Menschen die Realität des göttlichen Lebens ins Herz gebracht hat.

Milliarden Menschen werden durch seine Fernsehsendungen wie „Atmosphere For Miracles“ (Atmosphäre für Wunder), „Your LoveWorld Specials“ (LoveWorld Spezial) und „Healing Streams Live Healing Services“ (Die Heilungsströme Live Heilungsdienst) erreicht. Die Reichweite seines Fernsehdienstes erstreckt sich mit den LoveWorld-Satellitenfernsehsendern über die ganze Welt und bietet einem globalen Publikum hochwertige christliche Programme.

An der renommierten Heilungsschule manifestiert er die Heilungswerke Jesu Christi und hat vielen geholfen, durch die Gaben des Heiligen Geistes Heilung zu erhalten.

Pastor Chris hat eine Passion dafür, die Menschen weltweit mit Gottes Gegenwart zu erreichen – eine göttliche Mission, die er seit über 40 Jahren durch verschiedene Missionseinsätze, Evangelisationskampagnen und mehrere andere Programme erfüllt, die Milliarden von Menschen zu einem siegreichen und sinnvollen Leben in Gottes Wort verholfen haben.



